

Evangelisch in Dinkelsbühl

März - Mai 2026
30. Jg. Nr. 2



INFORMATIONEN AUS DER EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE DINKELSBÜHL

„Da weinte Jesus“ (Johannes 11,35)



Tränendes Herz, Foto: Mohann auf Pixabay

Editorial	2	Fastenaktion ELKB / Fastenkalender „Himmlisch wandeln“	19
Angedacht: „Da weinte Jesus“	3	Gottesdienste im März / Feierabendmahl / Osternacht	20
Ev.-Luth. Dekanat an Sulzach und Wörnitz	4	Gottesdienste im April	21
Ein Blick in den neuen Dekanatsbezirk	5	Gottesdienste im Mai / Kirchentag Hesselberg	22
Neues vom Kirchenvorstand / Dinkelsbühler Tisch	6	Besondere Gottesdienste	23
Der Dinkelsbühler Tisch stellt sich vor	7	Neues aus der Bücherei	24
Jahreslosung kreativ / Kinderecke in St. Paul	8	Rückblick Frauenfrühstück / KOMM Mittagstisch	25
Die Seite für Kinder	9	Termine und Veranstaltungen	26-27
Neues aus dem Haus der Kinder Miriam	10	Veranstaltungen der Evang. Bildungswerke	28-29
Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern	11	Seniorentreff / Nachmittage mit Deborah Wüstner	30
Gottesdienste für Kinder und Familien	12	Gemeinsam unterwegs – neue Termine	31
Ökumenischer Minigottesdienst	13	Neues von der Diakonie Dinkelsbühl	32
Konfi-Arbeit/Vorstellungsgottesdienst/Konfis 2027	14	Freud und Leid / Kreuzträger gesucht	33
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026	15	Veranstaltungen im Überblick	34
Aktuelles aus der Evangelischen Jugend Dinkelsbühl	16	Angebote in der Gemeinde	35
Verabschiedung von Diakonin Tanja Strauß	17	Hilfreiche Adressen und Telefonnummern	36
Gabenstatistik für das Jahr 2025	18		

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich habe zu Weihnachten wieder den Sonntagskalender 2026 bekommen. Gleich beim Text für den 1. Sonntag musste ich schmunzeln. Unter der großen Überschrift „Atmen und ankern“ steht doch tatsächlich: „Wir verbinden uns mit deinem Urschall. Zwischen Dinkelsbühl und Görlitz, zwischen der Ostsee und den Alpen. Verbinden uns untereinander – und mit dir.“

Dinkelsbühl ist da wirklich genannt: Vielleicht haben sich mir darum die Worte so eingeprägt. Sie begleiten mich seither und fassen etwas von dem zusammen, was mir für mein Leben, mein Glaubensleben und das Leben in unserer Gemeinde wünsche: Verbindungen! Verbindungen zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Mensch, von Mensch und Mensch. Überlebenswichtig sind solche Vernetzungen für jede:n Einzelne:n und für unsere demokratische Gesellschaft.

Da geht es um Wertschätzung und Würde, um Fairness und Menschlichkeit, um Gerechtigkeit und Frieden, um die gute Zukunft aller. Im aktuellen Gemeindebrief werden Räume aufgezeigt, sich zu verbinden.

Sie sind herzlich eingeladen zu vielfältigen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Mal besinnlich, mal kreativ, mal musikalisch, mal aktiv. Mal in der Heilig-Geist-Kirche, mal in St. Paul, mal im Hoffeld, mal in St. Ulrich. Mal für Jüngere, mal für Ältere, mal für alle zusammen. Mal am frühen Morgen, mal mittags, mal am Abend. Egal, für welche Termine Sie sich entscheiden: Ich freue mich auf das Miteinander und alle Begegnungen, in denen etwas von Gottes segnender Wegbegleitung spürbar wird!

Bleiben Sie behütet! Und: Auf Wiedersehen!

Diakonin Claudia Grunwald



*Wachstum braucht Zeit,
Licht und Geduld. Und auch
wenn ich den Weg nicht
komplett sehe – Gott geht
ihn mit mir, Schritt für Schritt,
mitten im Alltag*

GEMEINDEBRIEF

„Da weinte Jesus“ (Joh 11, 35)

Als ich diesen Vers aus dem Johannes-Evangelium las, den Bibelspruch für März 2026, war ich zunächst irritiert: Solch ein Spruch über einem ganzen Monat?! Was soll das ?!

Wie manchmal mit unbequemen, herausfordernden Dingen, schob ich den Vers zur Seite und folgte einem anderen Gedanken. Eine gute Ablenkung schien das. Doch holten mich die drei Worte immer wieder ein: Da weinte Jesus.

Zum Weinen war mir in den vergangenen Wochen dieses Jahres schon öfter zumute:

Die Nachrichten berichten von Mord und Totschlag. Die Möglichkeiten des Stärkeren und Reicherer scheinen mehr Wert zu haben als Recht, Gerechtigkeit und das demokratische Miteinander. Nicht weit schauen müssen wir: Auch im kommunalen Wahlkampf vor Ort ist das spürbar.

Da sind die persönlichen Schicksale Einzelner, die mich anrühren und bewegen. Manchmal ist die einzig mögliche Hilfe, ein offenes Ohr und das Mittragen des Anvertrauten.

Auch Enttäuschungen und Wut gab es. Pläne, die über Bord geworfen wurden. Andere Sichtweisen, die es zu akzeptieren galt. Unverständnis und Ohnmacht meinerseits. Sicherlich kennen Sie alle solche Tage, an denen einem zum Heulen zumute ist.

Sicherlich haben Sie Momente erlebt, in denen Tränen sich nicht mehr aufhalten ließen und Bahn brachen.

Jesus weint.

Ganz nah, ganz menschlich kommt uns der Gottessohn da.

Jesus weint um seinen Freund Lazarus. Vergießt Tränen angesichts menschlichen Leids und des Todes.

Jesus weint und zeigt den Menschen um sich herum damit: Ich fühle mit euch mit. Ich trauere mit euch. Ihr liegt mir am Herzen.

Mit seinen Tränen zeigt Jesus seine unendlich große Liebe zu den Menschen. Und diese Liebe gilt nicht nur an den Anfängen des Lebens, sondern auch mittendrin und am Ende. Liebe in Zeit und Ewigkeit – bis heute.

Jesus weint.

Ich merke, wie gut mir diese Worte tun, weil Jesus so greifbar und zugewandt erscheint.

Unsere Konfirmand*innen haben das in ihrem Glaubensbekenntnis so in Worte gefasst:

„Jesus Christus liebt jede und jeden, egal ob in Trauer oder bei Freude oder am Tag oder bei Nacht. Er ist Hoffnung, Liebe und Leben. Wenn wir trauern oder leiden, schenkt er uns Aufmerksamkeit, ist wie ein Feuer aus Liebe und Kraft.“

Jesus weint – und mit jeder Träne fließen Liebe, Hoffnung und Zuversicht in die Welt.



Foto: epd bild/Annette Zopf (Ausschnitt)

Ich stelle mir vor, was sich in den Tränen Jesu spiegelt: Himmelsblau, Sonnengelb, Frühlingsgrün, Rubinrot und alle Farbtöne dazwischen. Kunterbunt und schillernd zeigt sich da etwas von Gottes neuer Schöpfung. Es sind lebensvolle Tränen.

Und plötzlich spüre ich eine Kraft für mein Leben, die aus diesem Satz hervorgeht: Da weinte Jesus.

Auch wenn ich weine, ist Jesus da. Er weiß, wie mir zumute ist. Keine vorschnellen Worte und gut gemeinten Ratschläge, sondern Mitgefühl, Zeit und Geduld. Und Tränen, in denen die Verheißung Gottes aufblitzt: „Siehe, ich mache alles neu!“

Mit diesem tränenreichen Bild gehe ich vertrauensvoll in die Passionszeit. Ich freue mich auf den Frühling, auf Ostern und das, was das Leben für mich bereithält.

Das wünsche ich auch Ihnen und gebe Ihnen noch einen irischen Segen mit auf den Weg:

**Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,
für jedes Problem, das das Leben schickt,
einen Freund es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.**

Ihre Diakonin
Claudia Grunwald

Evang. - Luth. Dekanat An Sulzach und Wörnitz

Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Wassertrüdingen

Das Evang.-Luth. Dekanat An Sulzach und Wörnitz besteht seit dem 1. Januar 2026. Kurz vor Weihnachten hat uns die ministerielle Bestätigung der Errichtung der Körperschaft öffentlichen Rechts für den Evang.-Luth. Dekanatsbezirk „An Sulzach und Wörnitz“ durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erreicht. Die Errichtung der Körperschaft ist die notwendige Voraussetzung, alle weiteren Schritte umzusetzen.

Im Jahr 2026 wird es nur noch eine Dekanatsynode und einen Dekanatsausschuss geben, die die Entscheidungen für den gesamten Bereich treffen.

Vieles läuft im neuen, großen Dekanat in gleicher Weise wie in den drei bisherigen Dekanaten. Manches wird herausfordern, weil unterschiedliche Vorgehensweisen in den bisherigen Dekanatsbezirken eingeübt waren. Manche neuen Fragen werden auch auftauchen.

Als Themen werden uns beschäftigen: die Haushaltsplanung, die Öffentlichkeitsarbeit und das gemeinsame Auftreten als Dekanatsbezirk, unsere Kirchenmusik sowie die Strukturen der Diakonie.

Einander wahrnehmen und kennenlernen ist ein wichtiges Thema, das ebenfalls für dieses Jahr ansteht. Dies gilt für die Hauptamtlichen in gleicher Weise wie für die Ehrenamtlichen auf Dekanatsebene. Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahrnehmen. Gemeinsam unterwegs sein als Menschen, die Gottes Botschaft leben und weitergeben. Ein neuer Dekanatsbezirk bedeutet aber nicht, dass alles nur noch in diesem größeren Bezug gelebt wird.

Für die Zusammenarbeit von Hauptamtlichen bleiben regionale Einheiten wichtig. Diese orientieren sich an den bisherigen Dekanaten. So bleiben die Einheiten vor Ort, die Pfarreien und Kirchengemeinden, in denen die Hauptamtlichen ihren Dienst tun, die wichtigen Bezugsgrößen, in denen Verlässlichkeit für unsere Gemeindeglieder bestehen bleibt.

Mit dem 01.01.2026 wurde Dekanin Uta Lehner die vierte Pfarrstelle Dinkelsbühl mit Dekansfunktion im Dekanatsbezirk „An Sulzach und Wörnitz“ übertragen. Der vierten Pfarrstelle in Dinkelsbühl wird kein Gemeindepfarrer mehr zugeordnet. Der Anteil der Leitung des Dekanatsbezirks ist mit 84% der Stelle festgelegt. Die darüber hinausgehenden Stellenanteile werden als Dienste im gesamten Dekanat, z.B. in Gottesdiensten, geleistet.

Diese Umsetzung entspricht den Rahmenbeschlüssen der Landessynode für die kommende Landesstellenplanung. Mit dem 01.01.2027 wird das Dekaneamt neu bestimmt und von den Aufgaben als Gemeindepfarrer*in getrennt. Pfarramtliche Geschäftsführung in den Kirchengemeinden sowie Sprengelarbeit als Gemeindepfarrer*in sind dann nicht mehr auf Dekansstellen vorgesehen. Angesichts des Umfangs des Leitungsanteils ist dies auch nicht mehr möglich.

Dekanin Uta Lehner



Herzliche Einladung zum Dekanatsgründungsgottesdienst

Ein Schritt ist geschafft! Ein Grund zum Feiern!

Das werden wir tun. In einem Gottesdienst werden wir die Gründung unseres Evang.-Luth. Dekanats „An Sulzach und Wörnitz“ begehen.

Die Suche nach einem Termin war gar nicht einfach. Möglichst kein Termin, an dem ein großes Fest in den Kirchengemeinden stattfindet. Am Ende blieb ein Termin übrig: der 12. Juli 2026.

Nachmittags werden wir unseren gemeinsamen Dekanatsgründungsgottesdienst feiern. Wir freuen uns sehr, dass Regionalbischöfin Bornowski diesen Gottesdienst mit uns feiert. Einfacher fiel die Entscheidung für einen Ort. Da die Flüsse Sulzach und Wörnitz namensgebend für unseren Dekanatsbezirk sind, soll der Gottesdienst im Bereich ihres Zusammenflusses von Sulzach und Wörnitz in oder bei Wittelshofen stattfinden.

Wir werden miteinander feiern, einander begegnen und uns kennenlernen. Wir werden uns durch Gottes Wort stärken lassen und um Gottes Segen und Begleitung auf den Wegen in die Zukunft bitten.

Merken Sie sich den Termin bitte vor. Seien Sie dabei. Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!



Gemeindeglieder (GG) Stand Juli 2025: 32.612 GG
in 18 Pfarreien mit 47 Kirchengemeinden

- Kirchengemeinden:**

Kleinste Kirchengemeinde: Dühren: 24 GG

Größte Kirchengemeinde: Feuchtwangen: 5.623 GG

- Kirchengemeindegrößen:**

bis 100 GG:	4	Kirchengemeinden
101 bis 500 GG:	26	Kirchengemeinden
501 bis 1000 GG:	8	Kirchengemeinden
1001 bis 2000 GG:	7	Kirchengemeinden
2001 bis 4000 GG:	1	Kirchengemeinde
4001 bis 6000 GG:	1	Kirchengemeinde

- Die Pfarreien haben zwischen 806 und 5.623 GG**

bis 1000 GG:	3	Pfarreien
1001 bis 1500 GG:	9	Pfarreien
1501 bis 2000 GG:	2	Pfarreien
2001 bis 3000 GG:	1	Pfarreien
3001 bis 5000 GG:	2	Pfarreien
4001 bis 6000 GG:	1	Pfarreien

- Hauptamtliche Stellen:**

27 Stellen im Gemeindedienst,

3 Stellen Dekanatsjugend und unsere

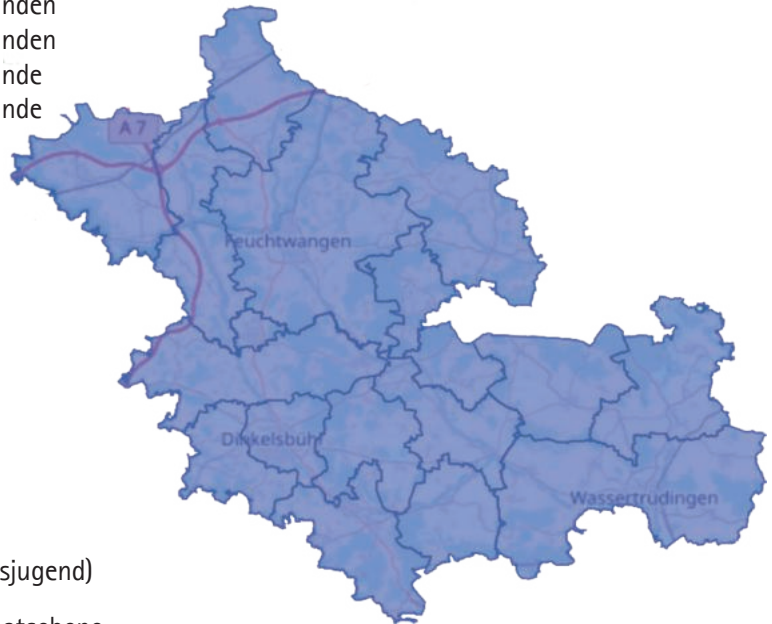
1,5 Stellen für Kirchenmusik

Derzeit 5 unbesetzte Stellen (davon 2x Dekanatsjugend)

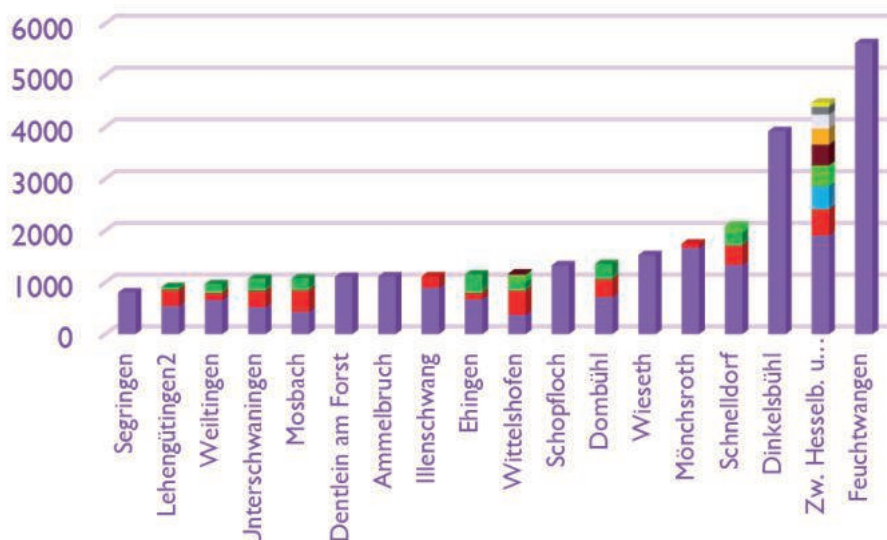
- 41 hauptamtliche Personen arbeiten derzeit auf Dekanatsebene.**

(mit Stellenteilenden, der Schulreferentin, Vertretenden und kirchlichen Lehrkräften.)

- 59 Kirchen stehen in den Gemeinden, rund 40 Gemeindehäuser und viele weitere Gebäude.**



Pfarreien im Ev.-Luth. Dekanat An Sulzach und Wörnitz



Ein buntes Bild entsteht. Unser Dekanatsbezirk ist bunt. Eine Fülle unterschiedlicher Geschichten, Traditionen und Menschen kommen zusammen und gehören zusammen. Uns alle verbindet der Glaube an Jesus Christus. Seine Zusage und seine Verheißung stehen über uns als Glaubenden.

Gottes Geist begleitet und trägt. Mit Gottes Hilfe können und dürfen wir getrost in die Zukunft gehen.

Vertrauen wir darauf, dass Gott seinen Weg mit der Welt geht.

Dekanin Uta Lehner

Oktober 2025:

Kirchenvorstandstag im Gemeindehaus in Lehengütingen:



Der Kirchenvorstand traf sich zu einer Klausurtagung, um die angefallenen und noch nicht erledigten Themen des Jahres aufzuarbeiten. Ein großes Thema für den Kirchenvorstand ist das Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch in den Gemeinden.

Demnach müssen alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter eines Kreises oder einer Gruppe in unserer Gemeinde einen Fragebogen ausfüllen und gegebenenfalls an einer Schulung teilnehmen, um Missbrauch in der Gemeinde vorzubeugen und zu vermeiden.

In der November-Sitzung ging es schon um die Planung für 2026.

Es wurden Arbeitskreise gebildet für das Gemeindefest am 14. Juni. Die Dekanatssynode und das Kirchenvorstandswochenende im Oktober mussten schon geplant und gebucht werden sowie verschiedene Gremien mit nachrückenden Mitgliedern neu besetzt werden.

Die Dezember-Sitzung stand unter dem Motto Jahresabschluss und gemütlicher Ausklang.

Zuerst mussten aber noch alle abschließenden organisatorischen Aufgaben abgearbeitet werden. Danach wurde das Kirchenvorstandsjahr 2025 in gemütlicher Runde abgeschlossen.



Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr.

Es grüßt Sie alle herzlich

Elke Böhm

Vertrauensfrau

(Fotos: Elke Böhm)

Stabübergabe beim Dinkelsbühler Tisch

Nach 20 Jahren engagierten Wirkens beim Dinkelsbühler Tisch ist es Zeit für eine Stabübergabe: Elke Böhm übergibt die Leitung an Gabriele Kallert.



Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt Elke Böhm auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurück. Von Beginn an durfte sie den Aufbau und die Entwicklung des Dinkelsbühler Tisches aktiv mitgestalten.

Gemeinsam mit ihrem Team wurden in all den Jahren unzählige Menschen unterstützt – Kundinnen und Kunden aus der Region ebenso wie aus fernen Ländern. Der Dinkelsbühler Tisch war für viele ein Ort der Hilfe, der Begegnung und oft auch ein neuer Anfang.

Besonders am Herzen lagen Elke Böhm die Zusammenarbeit im Team sowie die vielen berührenden Begegnungen: die strahlenden Augen der Kinder, die Dankbarkeit und Freude der bedürftigen Menschen. „Ich habe diesen Dienst sehr gerne getan. Er war für mich eine große Bereicherung“, sagt sie rückblickend.

Die Leitung des Dinkelsbühler Tisches übernimmt nun Gabriele Kallert. Beide arbeiten bereits seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen, sodass der Übergang bewusst gemeinsam gestaltet wird. Mit Zuversicht blickt Elke Böhm in die Zukunft und wünscht ihrer Nachfolgerin viel Kraft, Enthusiasmus und Engagement – und vor allem Gottes reichen Segen für die neue Aufgabe.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Unterstützenden und Wegbegleitenden, die das Wirken des Dinkelsbühler Tisches möglich gemacht haben. Möge die Arbeit auch weiterhin unter Gottes Segen stehen und vielen Menschen Hoffnung und Hilfe schenken.

Ihre Elke Böhm und

Gabriele Kallert (Foto: Doris Breiting-Meyer)

Fußpflege

bei Ihnen zu Hause
in Dinkelsbühl und Umgebung,
für alle Altersklassen

Sandra Hörmann
Krankenschwester und
Fachfußpflegerin

Terminvereinbarungen:
09851 551645

Wir sind seit 20 Jahren für bedürftige Menschen in der Umgebung da.
Heute wollen wir mal unseren Arbeitsablauf vorstellen.



Montagmittag stehen wir bereit und warten auf die Anlieferung der Waren, die von den Supermärkten gespendet werden.



Die Fahrer kommen und laden ihre Waren aus.



Danach wird aussortiert, umsortiert und eingeräumt.



Die Bäckerfahrer kommen und danach wird unsere Backwarenabteilung eingeräumt.



Außerdem bereiten wir im Jahr verschiedene Aktionen für unsere Kinder vor, wie Ostern, Kinderzeche, Schulanfang und Weihnachten.



Am Dienstagmorgen, nachdem alles vorbereitet ist, registriert unser Büroteam unsere abholenden Kunden und dann geht's los.

Das war ein kurzer Einblick in unseren Ablauf. Wir hoffen, Sie unterstützen uns auch im neuen Jahr wieder. Elke Böhm (Text und Fotos)

DINKELSBÜHLER-TISCH



Wer die Arbeit auch mit einer Spende unterstützen möchte, für den ist dies möglich bei der VR-Bank im südlichen Franken
IBAN DE63 7659 1000 0000 001554
Verwendungszweck: „Dinkelsbühler Tisch“
Blieben Sie gesund!

Kinder und Senioren haben sich mit der diesjährigen Jahreslosung beschäftigt und jeweils ein Plakat miteinander gestaltet. Nun hängen sie beide in der Paulskirche und laden zum näheren Betrachten und Nachsinnen ein.

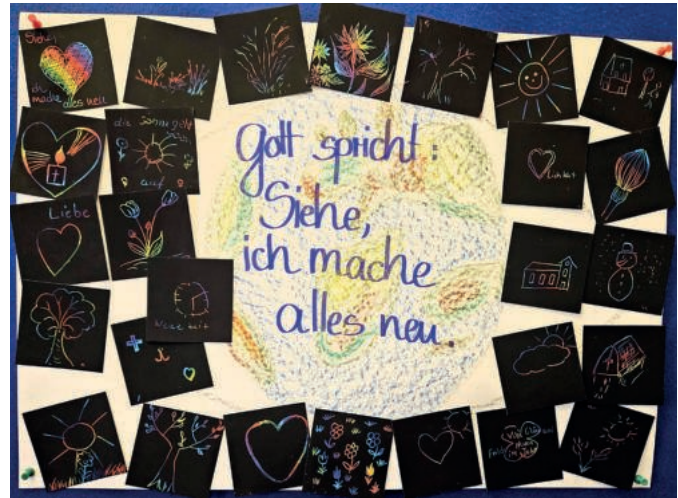
Was ist „neu“? Welche Hoffnungen und vielleicht auch Sorgen verbinde ich mit „neu“? Und wie ist das, wenn Gott alles neu macht?

Claudia Grunwald (Text und Fotos)

„Neues ist spannend,
„Neues macht Spaß,
Neues heißt wachsen,
probier doch mal was!“



Plakat der Kinder



Plakat der Senioren

Kinderecke in St. Paul

Kinder sind die Zukunft. Das gilt auch für unsere Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand hat es ausdrücklich festgehalten: Kinder sind bei allen unseren Gottesdiensten willkommen!



Damit die Jüngsten sich mit ihren Eltern wohlfühlen, wurde in den vergangenen Wochen die Kinder-Ecke in der Paulskirche neu gestaltet.



Eine bunte Wimpel-Kette zeigt, wo Bilderbücher, Spiele, Bauklötze, Stifte und Co. warten. Herzliche Einladung!

Übrigens: Eine Auswahl an Beschäftigungsmöglichkeiten wandert auch mit in die Heilig-Geist-Kirche. Und: Je nach Kirchen-Jahreszeit wird es immer wieder andere Dinge zu entdecken geben. Claudia Grunwald (Text und Fotos)



Faber Touristik GmbH & Co. KG
Mönchsrother Straße 42
91550 Dinkelsbühl

Geschäftsbereich Bustouristik
Tel. 09851/7672 * Fax 7706
Internet: <http://www.faber-reisen.de>
Email: busreisen@faber-reisen.de

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um's Reisen!

Geschäftsbereich Reisebüro
Tel. 09851/5707-0 * Fax 5707-5
Internet: <http://www.faber-reisen.de>
Email: info@faber-reisen.de

Bettenhaus

**Alles für Ihren
erholsamen Schlaf!**
Matratzen, Lattenroste,
Bettgestelle, Zudecken,
Kissen, Bettwäsche
und vieles mehr

Reulein seit
1865
...traumhaft schlafen

Ihr Spezialist:
Johannes Reulein
Textil-Betriebswirt BTE
dormabell Schlafberater LDT

Bettenpflege

Bettfedernwäscherei
Unser spezial Waschservice
für Ihre Betten, Kissen,
Matratzenbezüge
und vieles mehr

Wilhelm Reulein GmbH & Co. KG
Feuchtwanger Str. 14a
91550 Dinkelsbühl
09851 808
www.betten-reulein.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühlingsquark-Kugeln

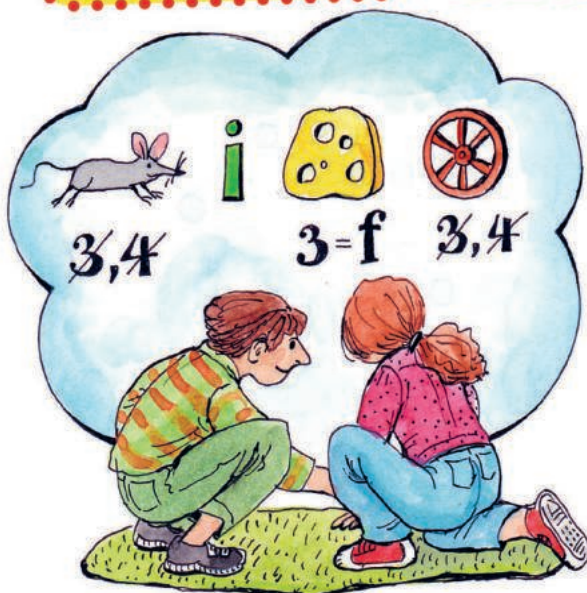


1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. **2.** Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. **3.** Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und
läuft durch die Wüste?
Ein Karamell!

Was ist weiß und liegt
schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf!



Was haben die Kinder entdeckt?

Für Mama

Deine Mutter freut sich bestimmt über diese Frühstückskiste. Bemale am Vortag eine Schuhschachtel und lass sie trocknen. Befülle sie am nächsten Morgen zum Beispiel mit einem Muffin, einem Blumenstrauß und einem frischen Erdbeer-Shake. Das ist übrigens auch an jedem anderen Sonntag eine schöne Überraschung!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselaufklärung: MAIKÄFER



Kaum zu glauben, aber wahr – der Krapfenwahnsinn war da!

Am Freitag, den 06.02.2026, war es endlich so weit: Der Krapfenwahnsinn von Radio 8 machte sich auf den Weg, um Dinkelsbühl zu erkunden. Neben Polizei und Rathaus führte ihr Weg auch zu uns ins Haus der Kinder Miriam. In allen Gruppen liefen die Radios. Überall hörte man aufgeregte Stimmen: Wann geht es los? – „Sind wir dabei?“ Die Spannung lag förmlich in der Luft!

Dann der große Moment: Im Radio hörten wir, dass die Fahrt nach Dinkelsbühl startet. Die Aufregung wuchs – kommen sie wirklich bei uns vorbei? In Dinkelsbühl angekommen hieß es erst einmal, das Rathaus unsicher zu machen.

Die Spannung stieg weiter. Musik lief im Radio ... und plötzlich klingelte es an der Tür.



Große Augen, gespannte Gesichter – was für ein Moment! Und tatsächlich: Radio 8 stand vor unserer Tür!



Bepackt mit herrlich duftenden, frischen Krapfen sorgten sie für strahlende Gesichter. Die Kinder bissen begeistert zu und ließen sich die Leckereien schmecken.

Die Freude war riesengroß. Und nicht nur die Kinder, auch wir Erwachsenen waren begeistert von dieser tollen Überraschung.



Ein herzliches Dankeschön an Radio 8 für diese großartige Aktion und natürlich an Bernd's Backhaus für die unglaublich leckeren Krapfen!

Haus der Kinder Miriam

„Eine Legende verlässt das Gelände“ – Abschied von Jutta Prinz

„Eine Legende verlässt das Gelände“ – unter diesem Motto verabschiedeten wir uns kurz vor Weihnachten von Jutta Prinz, die in ihren wohlverdienten Ruhestand ging. Frau Prinz war genau vier Jahre und einen Monat Teil unseres Teams. Zunächst unterstützte sie uns in der Kita im Kloster, nach dem Umzug war sie im Haus der Kinder Miriam tätig. Mit ihrer direkten, ehrlichen und humorvollen Art und mit vielen Geschichten von früher brachte sie uns immer wieder zum Lachen. Durch ihr großes Engagement, ihre Herzlichkeit, ihre Erfahrung und ihren besonderen Blick für die Kinder hat sie unsere Arbeit und den Alltag der Kinder spürbar bereichert. Mit einem selbstgedichteten Lied und vielen liebevollen Überraschungen verabschiedeten wir Frau Prinz in den Ruhestand.

Auch Frau Grunwald ließ es sich seitens des Trägers nicht nehmen, mit netten Worten und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt vorbeizukommen.



Wir danken Frau Prinz von Herzen, wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute – und freuen uns schon jetzt auf viele weitere Besuche von ihr.

Anja Kränzlein und das Team vom Haus der Kinder Miriam



**RAD SPORT
SCHMIDT**

Heininger Straße 31 // 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851 3792 // www.schmidt-bikes.de

Vogelsang „Schlappen“ sind die Besten!

Fersenfederung + gepolsterte Lauffläche
Schuhe mit Wechselfußbett für lose Einlagen



**Friedrich Vogelsang GmbH
Schuhfabrik**

Wassertrüdingen Straße 2
91550 Dinkelsbühl

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 09851/2296, Fax 09851/6885 -

www.vogelsang-schuhe.de - info@vogelsang-schuhe.de

Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt

Diakonie 
Bayern



**HILFE BEI
HÄUSLICHER GEWALT**
Frühjahrssammlung
16. – 22. März 2026

Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen, z. B. Gewalt im häuslichen Bereich, sexuelle Belästigungen, Gewalt in der Prostitution oder in Form von Frauenhandel. Krisenphänomene wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. All dies stellt das Frauenunterstützungssystem vor große Herausforderungen und fordert ihre Arbeit dringender denn je. Die Diakonie hat ein breites Spektrum an Angeboten. Diese umfassen z. B. Beratungsangebote und Notrufe sowie einen ersten Zufluchtsort in akuten Not- und Krisensituationen.

Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen werden Schritte zur Lösung ihrer schwierigen Problemlagen erarbeitet. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und
- beim Diakonischen Werk Bayern,
Frau Birgit Schönknecht, Tel. 0911/9354-270.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Luth. Kirchengemeinde DKB

IBAN

D E 6 3 7 6 5 9 1 0 0 0 0 0 0 0 1 5 5 4

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 D K V

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Frühjahrssammlung Diakonie

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN **Prüfzahl** **Bankleitzahl des Kontoinhabers** **Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)**

D E 08

Datum **Unterschrift(en)**

113 360
Art.-Nr.: 423 100

Am 7. Dezember war doch tatsächlich der Bischof Nikolaus im Familiengottesdienst und erzählte aus seinem Leben. Am Ende gab's Schoko-Münzen für alle.



Voll war die Paulskirche beim Familiengottesdienst an Heiligabend. Gut 30 Kinder hatten ein Krippenspiel einstudiert.



Alle Anwesenden konnten miterleben, wie die Engel für den Spezialauftrag der Heiligen Nacht übers Tanzen, Wolkenzupfen und Singen in Streit gerieten und sich dann – Gott sei Dank – miteinander auf den Weg machten, den Hirten von der Geburt des kleinen Kindes zu berichten.



An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die Kinder und ihre Familien sowie an das Team jugendlicher und erwachsener Helfer*innen!



Bei „Kirche geht rum“ im Januar hörten wir vom Erdferkel Ebse und der Krake Kira und erfuhren, dass es sich lohnt neugierig, hoffnungsvoll und mit Gottvertrauen in die Zukunft zu gehen.



Claudia Grunwald (Fotos: Grunwald)

Mobiles Sägewerk der Böhm GbR für Sie unterwegs

Lohnschnitt mit mobilem Sägewerk

in allen gängigen Schnittarten wie z.B.:

- Bretter
- Dielen
- Balken
- Latten
- Sonderschnitte, z.B. Furnier



Handel von Schnittholzwaren

in diversen Größen aus der Region:

- Nadelholz
- Laubholz
- Schreinerwaren
- Technische Holz Trocknung, mit einer Lauber Trockenkammer

Tel.: 0151/ 42821370

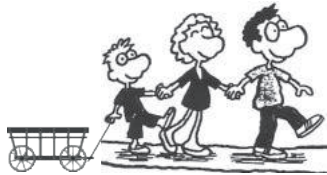
Mail: boehm.gb@icloud.com

www.saegewerk-boehm.de

Und das sind unsere nächsten Termine:

Kirche geht rum
Sonntag, 8. März, 11.30 Uhr,
Münster St. Georg

(Treffpunkt: Gebetsleuchter in der Nähe
der Kinderecke. Bitte warm anziehen!)



Grafik: Tiki K.

"Open Air"-

Gottesdienst für Jung und Alt

Herzliche Einladung zum gemeindeübergreifenden
Open Air- Familiengottesdienst am

Himmelfahrt-Donnerstag

14. Mai, um 10 Uhr

auf der Wiese an der Ulrichskapelle!

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit,
sich beim Mittagessen zu stärken, miteinander ins
Gespräch zu kommen und den Feiertag zu genießen.

Wer den Tag zu einem Familienausflug nutzen will, ist
zur gemeinsamen Anfahrt mit dem Fahrrad eingeladen.
Start ist um 9 Uhr bei der Firma Engelhardt in der
Radwanger Straße.



Grafik: pixabay



Familiengottesdienst zu Ostern

Sonntag, 5. April, 10.00 Uhr
St. Paulskirche

mit anschließender
Ostereiersuche

Grafik: pixabay

Rückblick: Ökumenischer Minigottesdienst

Bei der MiniKirche am 31.01.2026 wurde es richtig bunt und fröhlich: Schon beim Aufbau stapelten sich Luftballons, Gitarren, Klopapierrollen und gute Laune. Um 17 Uhr startete der Gottesdienst – verkleidet, versteht sich! Ob Prinzessin, Clown oder Superheld: Alle durften kommen, wie sie wollten.

Mit Liedern, Gebet und einer Polonaise durch den Raum wurde schnell klar: Hier bleibt niemand still sitzen. Die verschlafene Emma bestaunte alle bunten Kostüme und mischte sich neugierig unter die Kinder.

Dann wurde es spannend: Samuel suchte in der Geschichte den neuen König. Groß, reich, stark, klug? Nö. Am Ende war es der kleine David. Überraschung! Botschaft des Tages: Gott schaut nicht auf Glitzer, Muskeln oder Masken, sondern ins Herz.

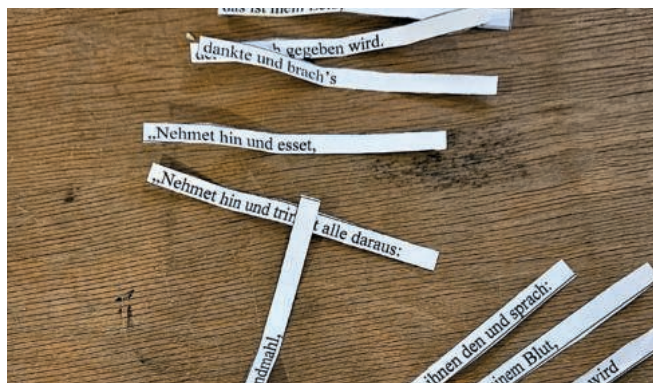
Danach wurde gebastelt, gelacht und getanzt. Zum Schluss regnete es Konfetti und einen bunten Konfetti-Segen. Ein fröhliches Durcheinander – genau so soll Kirche sein!



Viele Grüße und bis ganz bald!
Euer Mini-Kirchen-Team mit Emma

Nächster Termin für die Mini-Kirche: 29. März 2026.
Treffpunkt ist am Bleiche-Spielplatz.
Dort starten wir mit der Palmsonntagsprozession.

Der Konfi-Samstag im Dezember drehte sich um das Thema Abendmahl. Wir überlegten: Welche Bedeutung hat Essen für mich? Was macht das Abendmahl, das Jesus eingesetzt hat, so besonders? Was feiern Christ*innen eigentlich, wenn sie Abendmahl feiern? Die Konfis lernten den liturgischen Ablauf der Feier kennen und bestaunten die alten Abendmahlsgeräte unserer Gemeinde. Und natürlich feierten wir zum Abschluss alle zusammen das Abendmahl.



Bei der Adventsfeier wurde nach einer Andacht gespielt, gebastelt und gelacht – und nebenbei Unmengen von Kinderpunsch, Lebkuchen, Spekulatius und Mandarinen verzehrt.

Ins Jahr 2026 starteten wir mit Besuch. Mitarbeiter*innen des christlichen Flugdiensts MAF (Mission Aviation Fellowship) berichteten aus ihrer Arbeit in Papua-Neuguinea.



Wir hörten von der größten Fluggesellschaft der Welt und den Einsätzen der „Buschpiloten“, die Menschen in entlegenen Gebieten der Erde medizinische Hilfe, Bildung, Nahrung, Saatgut und anderes Notwendiges bringen und dabei ganz praktisch Zeugnis ihres christlichen Glaubens geben. Ein Nachmittag, der im wahrsten Sinne des Wortes wie im Flug verging.

Bis zur Konfirmation sind es nur noch wenige Wochen. Dann sagen wir „Ja“ zu unserem christlichen Glauben und der Gemeinschaft der Kirche. Wir setzten uns mit unserem Bildern von Gott – Jesus Christus – Heiligem Geist auseinander und formulierten eigene Glaubensbekenntnisse.

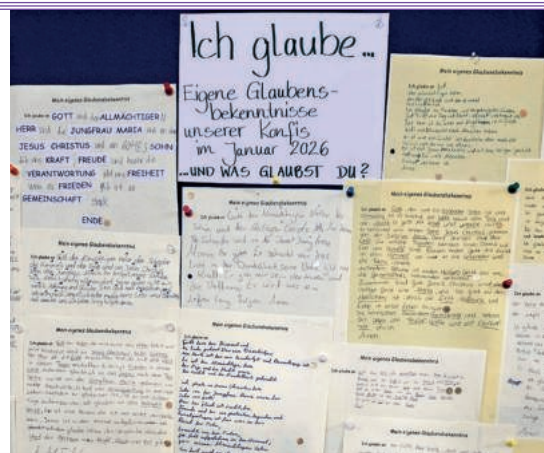
Claudia Grunwald (Fotos: C. Grunwald, K. Scheibenberger)

„Glauben bekennen – Glauben leben“

Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandinnen und Konfirmanden
am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr
St. Paulskirche, Dinkelsbühl

„Glauben bekennen – Glauben leben“ – was das heißt und bedeutet, damit haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden befasst. Herzliche Einladung, den von den Jugendlichen vorbereiteten und gestalteten Gottesdienst mitzufeiern.

Die Konfis präsentieren unter anderem eigene Glaubensbekenntnisse und stellen ein Projekt vor, bei dem Menschen durch ihre Arbeit Glauben leben.



Konfirmation 2027: Info- und Anmeldeabend

Du willst im Jahr 2027 deine Konfirmation feiern?
Herzliche Einladung zum

**Informations- und Anmeldeabend
zur Konfirmation 2027**

**am Donnerstag, 11. Mai, um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Paul (Großer Saal, 2. OG).**

PfarrerIn Kathrin Scheibenberger und Diakonin Claudia Grunwald stellen die Konzeption der Arbeit mit den Konfirmand*innen vor und beantworten gerne auch Fragen rund um die Konfi-Zeit.

Ende März werden Jugendliche für die Konfirmation 2027 angeschrieben. Erste Termine und Informationen sind bereits in der Einladung enthalten. Übrigens: Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können den Konfi-Kurs besuchen. Kommt gerne auf uns zu!



Grafik: Pfeffer



Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, 26. April um 10.00 Uhr in der St. Paulskirche

Die Konfirmand*innen von Pfarrerin Kathrin Scheibenberger und Diakonin Claudia Grunwald

Barnitzke Johanna	Kreuzweide 8
Baur Merle	Walkmühle 1
Bazak Marley	
Benner Aaron	
Binder Hanna	
Früh Johann	Gademannstr. 61
Grosz Lukas	
Frank Madita	Nestleinsberggasse 46
Hartmann Mark	Wigerleinweg 5
Herrmann Mia	Zwergtaucherweg 10
Herrmann Jule	Zwergtaucherweg 10
Lang Sarina	Dinkelbauerweg 8
Lindenmeyer Nele	
Lorentz Jonathan	Crailsheimer Str. 2a
Maier Helena	Gademannstr. 18
Meier Tim	Crailsheimer Str. 41b
Meyer Anna	Dr.-Martin-Luther-Str. 25
Meyer Emma	Ehinger Str. 2c
Mönikheim Finn	
Nickel Evelyn	Friedrich-Bürklein-Str. 5
Pfisterer Lucas	
Piott Jona	
Rosenberger Oskar	Karl-Ries-Str. 27
Schreck Lotta	Oberer Mauerweg 7
Sommer Paul	
Ströhlein Lucas	Neunmorgenweg 19
Ziegler Lennox	

Zur Konfirmation

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung.

Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel.

Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt.

Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick.

Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst.

Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.

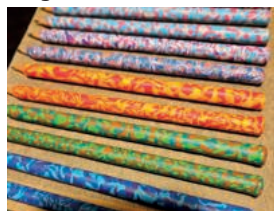
Erich Franz



Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Gottes reichen Segen!

Wusstest du schon ...

... dass beim Verkauf der "Kunterbunten Gedankenschreiber für kunterbunte Gedankenschreiber*innen" insgesamt 482 € zusammenkamen?



Der Erlös wurde geteilt: Mit einer Hälfte werden Kinder- und Jugendprojekte der ELCJHL unterstützt, die andere Hälfte nutzen wir vor Ort für weitere Aktionen.

Herzlichen Dank an alle Käufer*innen!



... dass am Freitag, 13. März, von 15.00-18.00 Uhr ein Kerzennachmittag im Hoffeld stattfindet? Kerzen werden gegossen, die großen Osterkerzen gestaltet ... Herzliche Einladung!

... dass Ida Grunwald in den Vorstand der EJ Mittelfranken gewählt wurde? Wir sind gespannt, welche Eindrücke und aktuellen Informationen für die Jugendarbeit sie uns immer wieder mitbringen wird.

... dass wir weitermachen mit "Let's sing!" Schnapp deine Gitarre und komm ins Hoffeld! Herzliche Einladung zum Wunschkonzert aus unserem Liederbuch – Mitsingen und/oder Mitmusizieren – am 24. März, 21. April und 19. Mai, jeweils um 17.30 Uhr!



... dass wir eine Oster-Kirchennacht feiern? Ostern ist mehr als Schokohasen, bunte Eier und Ferien. Du willst Ostern neu entdecken, dann sei dabei bei der Jugend-Osternacht 2026 in St. Paul! Los geht's am Karsamstag, 4. April, um 18 Uhr. Ende ist am Ostersonntag, 5. April, mit der Feier der Osternacht und dem gemeinsamen Frühstück. (siehe Plakat unten)



... dass ab 22. März wieder „Osterfreude im Glas“ verkauft wird? Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres wollen wir erneut Kerzen gießen und nach den Gottesdiensten sowie im Pfarramt zum Kauf anbieten. Die Einnahmen werden wieder halbiert: für die Arbeit des internationalen, christlichen Flugdiensts MAF und für Aktionen der EJ Dinkelsbühl.

Jugend-Oster-Kirchen-Nacht 2026 Die Gelegenheit, Ostern neu zu entdecken



Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservise.de

Karsamstag, 4. April –
Ostersonntag, 5. April 2026
Anmeldeflyer in den Kirchen, im Pfarramt
und über die Homepage
Anmeldeschluss: 26. März

Ökumenischer Jugendgottesdienst „Kommt und esst“



Foto: Theo Crazzola auf Pixabay

Freitag, 27. März, 19 Uhr
im Pfarrzentrum St. Georg

Wichtige Termine!!!



Für Action, Kreativität, Gemeinschaft und Spaß,
komm am ...

08. Mai 2026

von 16:00 – 18:00 Uhr

ins Gemeindehaus im Hoffeld!



Für Snacks und
Getränke ist
gesorgt.



Für alle ab
der 4. Klasse.
Bring deine
Freunde mit!

Am Sonntag, den 18.01.2026, verabschiedete das Dekanat an Sulzach und Wörnitz bei einem feierlichen Gottesdienst in der Dorfkirche Mönchsroth unsere Diakonin und Dekanatsjugendreferentin Tanja Strauß. Viele Gemeindeglieder, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Kinder und Jugendliche waren gekommen, um diesen Moment gemeinsam zu erleben.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Botschaft, dass jeder Mensch Teil von Gott und der Gemeinde ist – einzigartig, wichtig und unverzichtbar. Diese Botschaft spiegelte das Wirken von Tanja Strauß wider, die über ihre Jahre im Dekanat hinweg besonders Kinder und Jugendliche ermutigt, begleitet und vernetzt hat.



Foto: Emil Strauß

Ein bewegender Höhepunkt war die Entpflichtung und Segnung. Gemeinsam mit ihr nahestehenden Menschen wurde sie unter Gottes Segen gestellt voller Dankbarkeit für das Vergangene und Vertrauen für den kommenden Weg. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst unter anderem vom Posaunenchor, in welchem die Diakonin selbst Mitglied war, und der der Feier einen festlichen Rahmen verlieh.

Hinweis: Evangelische Dekanatsjugend

Nach dem Weggang von Diakonin Tanja Strauß ist für das Dekanat an Sulzach und Wörnitz Diakon Hendrik Jarallah zuständig. Aktuell haben wir noch getrennte Werbemedien, die wir aber im Laufe des Jahres zusammenfügen. Gerne kann man schon bei der EJ Feuchtwangen schauen, da die Veranstaltungen für alle aus dem neuen Dekanat sind.

Email: ej.suw@elkb.de

<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>



Im Anschluss richteten Vertretende der Jugend, Kolleginnen und Kollegen, die Pfarrei sowie der Posaunenchor persönliche Grußworte an die scheidende Diakonin. Mit herzlichen Worten, ehrlichen Geschenken und großem Dank wurde deutlich, wie sehr sie das Großdekanat geprägt und bereichert hat.



Foto: Pfarramt Mönchsroth

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Beisammensein mit großem Buffet und Getränken im Gemeindehaus mit Zeit für Gespräche, Erinnerungen und einen Abschied in guter Gemeinschaft.

Allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitwirkenden gilt ein herzlicher Dank. Tanja Strauß wünschen wir Gottes Segen und einen glücklichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Ronja Meyer



FRÜHLINGSERWACHEN

Zeit für Ihre Baumaßnahmen!
Nutzen Sie für die Umsetzung Ihrer Wünsche unser kompetentes Team.

Unser Leistungsspektrum:

- ◆ Zimmerarbeiten
- ◆ individuelle Holzhäuser
- ◆ Dachsanierung
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Industriebau
- ◆ Treppen in jeder Form
- ◆ Trocken- und Innenausbau
- ◆ Zimmer- und Haustüren

Für Informationen und Beratung steht Ihnen das KAMM Zimmerei & Holzbau Team gerne zur Verfügung.

Mönchsrother Straße 27 · 91550 Dinkelsbühl · Telefon 09851/2354

Innovative, intelligente Gebäude- und Anlagentechnik!

N

Nikolaus

Gebäude- & Anlagentechnik GmbH

Heizung | Sanitär | Lüftung | Klima

- | Beraten · Planen · Ausführen
- | Alternativ-Energien
- | Hoch- und Niederdruck
- | Dampfanlagen
- | Schwimmbad-Technik
- | Mess-, Steuer- und
- | Regelungstechnik
- | Service und Kundendienst

Gebäude- & Anlagentechnik GmbH • Rudolf-Schmidt-Straße 9 • 91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851-6185 • Telefax 09851-7888 • E-mail: RNikolaus@t-online.de

Mit einem Gesamtbetrag von 156.631 € schließt die Gabenkasse unserer Kirchengemeinde im Jahr 2025 ab.
Die folgende Übersicht zeigt die Bestimmungen und Verwendung der Spenden.

Kollekte für die eigene Gemeinde und Klingelbeutel (Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Opferbüchse und musikalische Abendgottesdienste)	11.908,00 €
Altenheim	1.702,00 €
Kirchen und Gebäude	
Heilig-Geist-Kirche und Orgel Heilig-Geist	1.130,00 €
St. Paulskirche und Orgel St. Paul	450,00 €
Gemeindehäuser	150,00 €
Einrichtungen der Gemeinde und sonstiger Träger	
Gemeindebücherei	786,00 €
Kindertagesstätte St. Paul	1.510,00 €
Haus der Kinder Miriam	1.600,00 €
Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte und Krippe	1.713,00 €
Ambulante Pflege und Tagespflege der Diakonie Dinkelsbühl	968,00 €
Eine-Welt-Laden	96,00 €
Dinkelsbühler Tisch: Sachspenden, Lebensmittel, Verpackungsmaterial, Geldspenden	56.951,00 €
Hilfswerk im Dekanat	447,00 €
Gemeindliche Arbeit	
Gemeindearbeit, Gemeindebrief und Besuchsdienst	1.150,00 €
Jugend-, Konfirmandenarbeit, Kirche geht rum, Mutter-Kind-Gruppe	3.846,00 €
Seniorenarbeit, Erwachsenenbildungsarbeit, Kunst und Kultur	1.046,00 €
Demokratie und Vielfalt	485,00 €
Chöre und Kirchenmusik	2.412,00 €
Hilfstransporte Ukraine	22.131,00 €
Flüchtlingsarbeit, Fahrradwerkstatt ...	24.607,00 €
Angeordnete Landeskirchliche Kollekten	3.070,00 €
Sammlungen, Frühjahrssammlung, Herbstsammlung, Auf- und Ausbau	170,00 €
Migrationshilfe	826,00 €
Gustav-Adolf-Werk	2.810,00 €
Martin-Luther-Verein	1.857,00 €
Brot für die Welt und Malawi	7.278,00 €
Hungerhilfe Afrika (Mehrlichtleuchter)	185,00 €
Jugendhaus Veitsweiler, Notfallseelsorge	988,00 €
Dekanatsfrauenabend	500,00 €
Jugend im Heiligen Land, Talitha Kumi	1.542,00 €
Hospizverein, Frauenbund	393,00 €
EJSA, Evangelische Allianz	133,00 €
Sonstiges	1.791,00 €
Insgesamt:	156.631,00 €

Gesamter Kirchgeldertrag 2025: 27.177,00 €



Füreinander eintreten in Europa – Chancen stärken für Roma in Ungarn

Mit der evangelischen Fastenaktion „Füreinander eintreten in Europa“ lädt die Ev.-Luth. Kirche in Bayern auch 2026 wieder dazu ein, über nationale Grenzen hinweg solidarisch zu handeln. Jedes Jahr rückt ein europäisches Partnerland in den Mittelpunkt – 2026 ist dies Ungarn. Das Leitthema lautet: „Chancen stärken für Roma in Ungarn“

Im Fokus stehen zwei konkrete Spendenprojekte: die Bildungsintegration von Roma-Kindern und -Jugendlichen sowie die sozialdiakonische Unterstützung von Roma-Familien. Ziel ist es, Ausgrenzung zu überwinden, Teilhabe zu ermöglichen und Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

Die Fastenaktion wird getragen von Evangelisch-Lutherischer Kirche in Bayern, Diakonischem Werk Bayern, Martin-Luther-Verein in Bayern, dem Gustav-Adolf-Werk in Bayern, sowie 2026 dem Ev. Bildungszentrum Bad Alexandersbad e.V. und der Ev. Arbeitsstelle für Antiziganismus in Bayern. Spenden können Sie direkt bei Ihrem Pfarramt abgeben oder auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern überweisen:

Evangelische Bank eG
IBAN DE51 5206 0410 0001 0010 00
BIC GENODEF1EK1



Himmlisch wandeln Fastenkalender 2026

Himmlisch – der Blick nach oben, ein Lächeln im Gesicht!
Wandeln – in der Gegenwart leben, verändert in die Zukunft gehen!

Die täglichen Impulse des Fastenkalenders zeigen, wie einfach „himmlisch wandeln“ im Alltag umsetzbar ist: abrufbar auf vielen Kanälen bieten die kleinen Anregungen einfache Hinweise, die Passionszeit mit dem Blick nach oben verändert zu durchwandern – Ver-wandl-ungen nicht ausgeschlossen!



... auf den Homepages:

Pfarrei Feuchtwangen



Kirchengemeinde Dinkelsbühl

Kirchengemeinde Schopfloch



KG „Der gute Hirte“



... über WhatsApp:

Pfr. Conrad
0176 83588903



Pfr. Prechtel
0151 17752993



Diak.in Strauß
0176 82944494



... auf Instagram:

Simeon Prechtel



kirchengemeinden.lg.wb.zb



St. Margareta Wilburgstetten



... auf facebook:

KG Lehengütingen / Weidelbach / Zwernberg



Christl. Gemeinden in Dinkelsbühl



Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger*in	Hinweise
Sonntag, 1. März	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Diakonin Grunwald	Gottesdienst mit Abendmahl
	14.30 Uhr	Gemeindehaus Hoffeld	Pfrin.ichert	Gottesdienst
Freitag, 6. März	19.00 Uhr	Gemeindehaus St. Paul	Pfrin. Scheibenberger und Team	Weltgebetstag „Nigeria“
Samstag, 7. März	15.00 Uhr	Stephanusheim	Diakonin Grunwald, Monika Gröner u. Team	Weltgebetstag „Nigeria“
Sonntag, 8. März	11.30 Uhr	Münster St. Georg	Diakonin Grunwald und Team	Kirche geht rum
	18.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Diakonin Grunwald	Atmet auf am Abend
Samstag, 14. März	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr.i.R. Löder	Gottesdienst
Sonntag, 15. März	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Taufe
	17.00 Uhr	Münster St. Georg	Pfrin. Scheibenberger und Team	Ökumenischer Segnungsgottesdienst
Samstag, 21. März	16.00 Uhr	Stephanusheim	Lektorin Schürlein	Gottesdienst
Sonntag, 22. März	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger Diakonin Grunwald	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Freitag, 27. März	19.00 Uhr	Münster St. Georg	Diakonin Grunwald Frau Gröner	Ökumenischer Jugendgottesdienst
Samstag, 28. März	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 29. März	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Gemeindezentrum St. Georg	Team	Ökumenischer Minigottesdienst
	14.30 Uhr	Gemeindehaus Hoffeld	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst am Gründonnerstag MA(H)L anders

Nach der Premiere im vergangenen Jahr laden wir auch in diesem Jahr wieder

herzlich ein zum Feierabendmahl
am Gründonnerstag, den 2. April, um 19 Uhr
im Gemeindehaus St. Paul im großen Saal (2. Stock).

Das Feierabendmahl ist ein Gottesdienst, in dem man mit allen Sinnen christlichen Glauben erleben und geistliche Gemeinschaft erfahren kann – eben „schmecken und sehen, wie freundlich der Herr ist“ (Psalm 34,9).

Wir singen, beten, hören auf Gottes Wort, essen miteinander am festlich geschmückten Tisch, feiern das Abendmahl und erinnern uns dabei an Jesus Christus, der mit seinen Jüngern das Passamahl gefeiert hat.

Die Kirchengemeinden Seegringen und Dinkelsbühl feiern diese MA(H)L andere Form des Gottesdienstes am Gründonnerstag zusammen, laden zusammen ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Kathrin Scheibenberger
und Team



Feierabendmahl 2025
(Foto: K. Scheibenberger)

Osternacht und Osterfrühstück



Foto: Andreas Mack (2025)

Es ist inzwischen eine schöne Tradition, das Osterfest in ökumenischer Gemeinschaft zu beginnen.

Wir treffen uns
am 5. April um 5.30 Uhr
am wärmenden Feuer
vor dem Münster St. Georg.

Dort entzünden wir die Osterkerzen und bringen ihre Lichter jeweils in unsere Kirchen. Im Anschluss an die Feier der Osternacht mit Tauferinnerung und Abendmahl sind alle zum Osterfrühstück eingeladen.

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger*in	Hinweise
Gründonnerstag, 2. April	14.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl
	19.00 Uhr	Gemeindehaus St. Paul, großer Saal	Pfrin. Scheibenberger und Team	Feierabendmahl
Karfreitag, 3. April	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl
	15.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Andacht zur Sterbestunde
Sonntag, 5. April	05.30 Uhr	Beginn vor dem Münster St. Georg, dann St. Paulskirche	Diakonin Grunwald	Osternacht mit Abendmahl, danach Osterfrühstück im Gemeindehaus St. Paul, gr. Saal
	09.00 Uhr	St. Leonhardskirche am Friedhof	Pfrin. Scheibenberger	Auferstehungsfeier
	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Diakonin Grunwald	Familiengottesdienst mit Ostereiersuche
Montag, 6. April	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfr. Reese	Gottesdienst
Samstag, 11. April	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Gronauer	Gottesdienst
Sonntag, 12. April	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfr. Gronauer	Gottesdienst
Samstag, 18. April	16.00 Uhr	Stephanusheim	Diakonin Grunwald	Gottesdienst
Sonntag, 19. April	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Diakonin Grunwald	Jubelkonfirmation mit Abendmahl
Samstag, 25. April	16.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger Diakonin Grunwald	Beichte und Abendmahl vor der Konfirmation
	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfr. Prechtel	Gottesdienst
Sonntag, 26. April	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger Diakonin Grunwald	Konfirmation

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
**Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!**

JOHANNES 20,29


 Monatsspruch APRIL 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger*in	Hinweise
Samstag, 2. Mai	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 3. Mai	09.30 Uhr	Feuerwehrhaus	Pfrin. Scheibenberger und Diakon Schindler	Ökumenischer Gottesdienst zum Floriansfest
	14.30 Uhr	Gemeindehaus Hoffeld	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Samstag, 9. Mai	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 10. Mai	09.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	n.n.	Siebenbürgergottesdienst Mediasch
	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Diakonin Grunwald	Gottesdienst mit Abendmahl zu Kantate
Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	St Ulrichskapelle	Team	Gottesdienst mit Segringen, Mönchsroth u. Wört/Bösenlustnau
Samstag, 16. Mai	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 17. Mai	10.00 Uhr	St. Paulskirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Taufe
Samstag, 23. Mai	16.00 Uhr	Stephanusheim	Diakonin Grunwald	Gottesdienst
Pfingstsonntag, 24. Mai	09.00 Uhr	St. Paulskirche	n.n.	Siebenbürger Gottesdienst
	10.00 Uhr	Stadtpark	Diakonin Grunwald	Gottesdienst
Pfingstmontag, 25. Mai	19.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger und Team	Ökumenischer Gottesdienst
Samstag, 30. Mai	16.00 Uhr	Stephanusheim	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst
Sonntag, 31. Mai	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfrin. Scheibenberger	Gottesdienst mit Abendmahl

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdiensthinweise der Tageszeitung und dem Internet.



Monatsspruch MAI 2026

Die **Hoffnung**
haben wir als
einen **sicheren**
und **festen**
Anker
unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

Foto: Hillbricht



**WENN
HOFFNUNG
SCHULE
MACHT**

**25. Mai 2026
Pfingstmontag
75 Jahre**

**BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG**

Mit Kinderkirchentag & Night of Spirit am Vorabend



Herzliche Einladung
zu den ökumenischen Gottesdiensten
am Freitag, den 6. März, um 19 Uhr
im ev. Gemeindehaus St. Paul (2. Stock) und
am Samstag, den 7. März, um 15 Uhr
in der Kapelle des Stephanusheims

Wenn Menschen sich lieben ...



Ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Paare
Sonntag, 15. März, um 17.00 Uhr
im Münster St. Georg

ATMET AUF AM ABEND
Musikalischer
Abendgottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche



„Lobpreist unsern Gott (KAA 012)“
am 8. März 2026 um 18 Uhr
mit Diakonin Claudia Grunwald

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wie gewohnt ganz herzlich ein, noch ein bisschen zu verweilen und bei Getränken und Knabberien miteinander ins Gespräch zu kommen.

Floriansfest 2026



Herzliche Einladung
zum ökumenischen Gottesdienst zum Floriansfest
am Sonntag, den 3. Mai, um 09:30 Uhr
im Feuerwehrhaus

„einfach heiraten“ – zum Vormerken und Weitersagen

einfach
heiraten
+ SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
26.6.26

Am 26.6.26 ist es wieder so weit. Unsere Kirchengemeinde macht mit bei der bayernweiten Aktion „einfach heiraten“. Verliebte, Verlobte und Verheiratete können sich Gottes Segen zusprechen lassen – ohne lange Planungen und Vorbereitungen, mit ganz viel Herz. Ganz einfach eben.

Ab 15 Uhr stehen die Türen des Pfarramts offen und die Anmeldung ist ganz spontan möglich. Wer den Termin schon jetzt fest in den Kalender schreibt und ein festes Zeitfenster „buchen“ will, kann sich bei Diakonin Claudia Grunwald melden.

Weitere Informationen folgen in Aushängen und im nächsten Gemeindebrief.

Und: Wer das Team gerne bei dieser tollen Aktion unterstützen möchte, melde sich gerne ebenfalls bei Claudia Grunwald. Ob für eine Stunde oder den ganzen Nachmittag, im Vorder- oder lieber im Hintergrund. Das vergangene Jahr hat uns gezeigt: Richtig schön wird's, wenn viele sich einbringen und mitfreuen.



Das Glückwunschteam vom 25.05.2025



Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Tel. 0 98 51 - 55 34 58

NEU bei uns für Kinder:

Eine kleine Auswahl TONIES (Hörspielfiguren)!
Es erwarten euch z.B. „Kikaninchen“, „Jan und Henry“, „Rabe Socke“ und viele mehr!

Hier eine kleine Auswahl unserer neuen Bücher:

BILDERBÜCHER:

Rachel Bright

Der Wal, der immer mehr wollte

Egal, wieviele Schätze Wendelin anhäuft, er bleibt doch traurig. Bis er den Wert der Freundschaft und Verbundenheit erkennt. (ab 3 J.)

Marc-Uwe Kling

Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat

Oma hat das ganze Internet kaputt gemacht. Auf der ganzen Welt. Ein lustiges Kinderbuch über eine Familie in der digitalen Zwangspause. (ab 6 J.)

Sabine Bohlmann

Und plötzlich war Frau Honig da

Zauberhaft und magisch – das ist Frau Honig, ein ganz besonderes Kindermädchen! Eine Geschichte voller Überraschungen zum Vorlesen und Selberlesen. (ab 8 J.)

ROMANE:

Han Kang

Griechischstunden

Ein erblindender Mann, der altgriechisch in Seoul unterrichtet und seine Schülerin, die ihre Sprache verliert. Ein Buch über die heilende Kraft der Sprache.

Felicitas Fuchs

Die Akte Schneeweiß

Eine Frau wächst in einfachen Verhältnissen im Wirtschaftswunder auf in denen ihr Traum Ärztin zu werden, keinen Platz hat. Eines Tages verschwindet sie spurlos.

Wlada Kolosowa

Der Hausmann

Bei Tim und Bea verdient sie das Geld, er macht den Haushalt. Ein kurzweiliger Roman über Geschlechterrollen, Integration, Arbeitsethik und die Frage, was für einen Stellenwert Geld hat.

Jehona Kicaj

»ë«

Ein stilles und doch sprachmächtiges Buch über den Verlust der Heimat und Schmerz in Zeiten des Kosovokrieges.

Sonja Roos

Eine grenzenlose Welt – Aufbruch

Band 1 der Saga: Hamburg 1892 – Während der Choleraepidemie verlassen Marga und Rosie Hamburg auf einem Auswandererschiff nach Amerika und hoffen auf ein Leben fern von Not und Armut.

Miriam Georg

Die Verlorene

Ein vergessener Gutshof, eine junge Frau auf der Suche nach ihren Wurzeln in Schlesien. Ein Generationenroman der Bestsellerautorin, der Vergangenheit mit Gegenwartsfragen verbindet.

Ewald Arenz

Katzentage

Paula und Peter erhalten dank eines Bahnstreiks unerwartet freie Tage. Ein Buch darüber, wie schwer sich Menschen damit tun, den Moment zu leben, ohne Plan.

Alena Schröder

Mein ganzes Leben, Öl auf Leinwand, ohne Titel

Was, wenn dein Leben eine Leinwand wäre? 1945: Die 14-jährige Marlen muss sich vor den Russen verstecken und entdeckt bei ihrer Befreiung eine Leinwand, die knapp 80 Jahre später noch von Bedeutung ist.

KRIMIS:

Rita Falk

Apfelstrudel-Alibi

Der 13. Provinzkrimi mit Kommissar Eberhofer. Er ermittelt diesmal in den Dolomiten, während seine Susi als Bürgermeisterin durchstartet.

Bis bald in unserer Bücherei!
Ihr Büchereiteam



brillen schmidt

... und Sehen wird zum Erlebnis!

Brillen Schmidt GmbH
Nördlinger Str. 21
91550 Dinkelsbühl

(09851) 3763
info@brillen-schmidt.eu
www.brillen-schmidt.eu

Folgt uns auch auf Social Media:

BrillenSchmidt

brillen_schmidt_dinkelsbuehl

„Du bist etwas Besonderes“

Mit diesem oder ähnlichen Sprüchen auf kleinen Tischkärtchen wurden die rund 250 Besucherinnen des Frauenfrühstücks am 15.11.2025 im großen Schranrensaal empfangen und auf das Thema des Vortrages eingestimmt.

Im Anschluss an eine musikalische Einlage von Elin Jakobsche am Saxophon und Valentin Kenntner am Klavier stellte sich die Referentin Ruth Heil in einem kurzen Kennenlern-Interview durch Mitorganisatorin Gabriele Kallert vor. Nach zehn Kindern, zwanzig Enkeln und über fünfzig Jahren Ehe sammelt sich eine Menge Erfahrung an, die die internationale Seminarleiterin sowohl in zahlreichen Büchern als auch in ihrem Vortrag teilt.

Zu Beginn regt Ruth Heil die Frauenrunde zum Nachdenken an: „Welche falschen Schuhe lasse ich mir immer wieder anziehen? Warum eigentlich?“. Schon früh würden uns Schuhe angezogen, die uns eigentlich nicht passen. Vorwürfe anderer Menschen, man sei nicht gewollt oder man sei zu etwas nicht fähig, belasten uns oft noch lange Zeit. Schuhe, die uns wehtun, die wir aber nicht abstreifen können.

Probleme von Freunden oder nahen Angehörigen, die uns eigentlich nicht betreffen, uns dennoch nicht loslassen. Schuhe, die uns nicht gehören und die wir trotzdem tragen. Das alles seien Bürden, so Ruth Heil, von denen wir uns befreien müssen. Schuhe, die wir vor der Tür lassen müssen.

Und wer selbst keine Kraft dafür habe, könne sich vertrauensvoll an Gott wenden und ihm diese Probleme und Sorgen aufbürden. Denn Gott mache unsere Schuhe wieder sauber. Letztendlich zieht Ruth Heil das Fazit:

Andere verurteilen uns oft genug, warum sollten wir selbst es auch noch tun? Statt daran zu verzweifeln, was man nicht kann, sollte man sich darauf konzentrieren, was man kann – und sich darüber freuen. Denn genau das sei es, was jeden Einzelnen zu etwas Besonderem macht.

Neben diesem anregenden Vortrag und guten Gesprächen wurde den Frauen ein üppiges Buffet aus Wurst- und Käseplatten, Obstsalaten und Aufstrichen geboten.



Neben Büchern der Referentin Ruth Heil offerierte zudem Anna Weidner aus Crailsheim eine Auswahl an Kleinigkeiten wie Notizbüchern, Brotdosen, Seifenspendern und vielem mehr.

Text: Elisa Fricke / Foto: Ruth Gronauer

KOMM Mittagstisch

Das engagierte Team des Komm-Mittagstisches sucht immer noch jemanden, der die Erfahrung mitbringt, für eine größere Menge zu kochen und der, unterstützt vom Team, die Leitung, Planung und Organisation des bisher einmal monatlich sonntags stattfindenden Essens übernimmt.

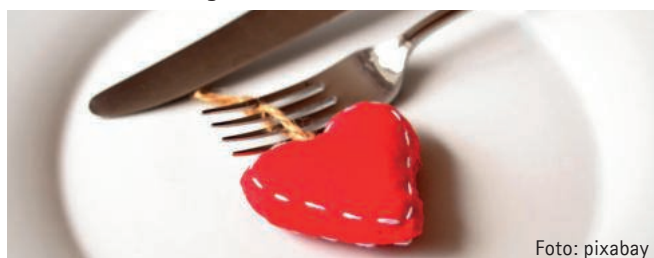


Foto: pixabay

Das Team und sicher auch viele Menschen, die gerne gekommen sind, würden sich freuen, wenn die Küche nicht weiterhin kalt und die Teller leer bleiben müssten, sondern wenn es wieder möglich wäre, das gemeinsame Mittagessen im Schülerwohnheim anbieten zu können, denn zusammen schmeckt's einfach besser als allein.

Bei Interesse oder auch Fragen freuen wir uns auf Ihren Anruf im Pfarramt.

Kathrin Scheibenberger



GEWÜRZE & TEE GALERIE

Reine Gewürze & Tee aus aller Welt
Gewürzmischungen ohne Geschmacksverstärker
Heilkräuter - Bonbons
Früchtetee - Rooibostee
Grüner Tee - Schwarztee
Suppen, Soßen, Salatdressing

GEWÜRZ & TEE GALERIE
Angelika Grubauer-Kaudelka
0173/5849055

Dr.-Martin-Luther-Str. 11, 91550 Dinkelsbühl
www.gewuerzundteegalerie.de

GEWÜRZE & TEE GALERIE

Viele neue Gewürzmischungen im Sortiment.

Täglich frische Gebäckspezialitäten

Eichner
100 Jahre Ihr Altstadtbacker!

Besuchen Sie unser Bäckerei-Café
Segringer Str. 36, Dinkelsbühl, Tel. 09851/2186



Foto: Jotz

**Gemeinsames Radeln zum
Himmelfahrtsgottesdienst
an der St. Ulrichskapelle
Start: 9.00 Uhr**

Wir laden Jung und Alt, Groß und Klein ganz herzlich ein, mit uns zusammen am Donnerstag, den 14. Mai, zum Himmelfahrtsgottesdienst an der St. Ulrichskapelle zu radeln. Der Gottesdienst für Jung und Alt beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss gibt es Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

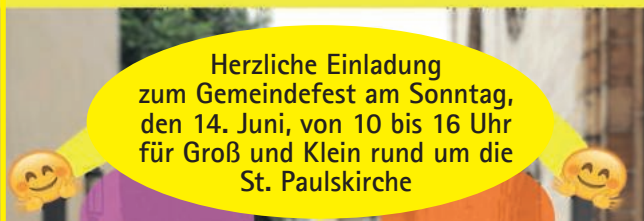
Wir treffen uns um 9 Uhr an der Kreuzung Diederstetter Straße/Radwanger Straße. Um ca. 13:30 Uhr wird zurückgeradelt. Wer früher oder später heim möchte, kann dies natürlich auch tun.

Wir freuen uns, auch die beim Gottesdienst zu sehen, die nicht mit dem Rad fahren können, sondern stattdessen mit dem Auto kommen.

Auf die gemeinsame Radtour freuen sich

Diakonin Claudia Grunwald und
Pfarrerin Kathrin Scheibenberger.

Save the date – Bitte schon mal vormerken:



**Herzliche Einladung
zum Gemeindefest am Sonntag,
den 14. Juni, von 10 bis 16 Uhr
für Groß und Klein rund um die
St. Paulskirche**

Wir starten um 10 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt und Begrüßung des neuen Konfijahrgangs in der St. Paulskirche.

Passend zum Start der Fußball-WM wird sich vieles um Fußball drehen. Das genaue Programm folgt im nächsten Gemeindebrief.

Kathrin Scheibenberger

Nach Weihnachten ist vor Advent

In der Weihnachtspost der Kirchengemeinde waren 2025 wieder kleine, selbst gebastelte Sterne enthalten. „Sieht ganz schön tüftelig aus!“ sagten viele und wollten wissen: „Wie geht das? Können Sie mir das kurz erklären?“

Deshalb: Einladung zu einem kreativen, sternenreichen Nachmittag am

**Donnerstag, 12. März, um 16 Uhr
im Gemeindehaus Hoffeld!**

Für Origami-Papier und Tee ist gesorgt. Kulinarisches fürs Adventsfeeling bitte mitbringen!



Der Ostergarten hat das Ziel, die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu für alle Sinne erfahrbar zu machen. Der Besucher betrachtet sie jedoch nicht distanziert von außen, sondern begibt sich selbst in das Geschehen hinein.

Er ist so angelegt, dass verschiedenste Altersgruppen angesprochen werden.

An insgesamt neun Stationen werden die Ereignisse von vor knapp zwei Jahrtausenden lebendig und erlebbar.



15.03. bis 06.04.2026 in Dinkelsbühl
Liebenzeller Gemeinschaft Dinkelsbühl, Muckenbrunnlein 9

Gerbershagen
Haustechnik

**Hans-Behringer-Straße 1
91550 Dinkelsbühl**

Telefon: 09851 55800
Telefax: 09851 55801
info@gerbershagen-haustechnik.de

**Sanitär
Heizung
Spenglerei**

**KARL
SCHERZER**
Instrumente aus Meisterhand



Ein Wettbewerb des:
deutscher
Musikinstrumentenpreis
2021

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

www.karlscherzer.de

Großes Sinfonieorchester in der St. Paulskirche in Dinkelsbühl

Vom 11.-15. März geht es wieder rund in der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl. Zum siebten Mal findet der Orchesterworkshop mit Prof. Rüdiger Bohn von der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf statt, unter dem Motto „Begegnungen – Zwischen Seine und Moldau“.



Mit ehemaligen Absolventen der BFS, die aus ganz Deutschland wieder nach Dinkelsbühl zurückkehren, und Gästen wird das Orchester der Berufsfachschule zum großen Sinfonieorchester erweitert.

Vier Tage lang werden Antonin Dvoraks Sinfonie Nr. 8, seine Streicherserenade und die Suite française von Francis Poulenc intensiv geprobt und im

**Abschlusskonzert am Sonntag, den 15. März,
um 19 Uhr präsentiert.**

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert!

Die Frauen vom Kinoverein Programmänderung laden ein zum Film am Weltfrauentag:

**Sonntag, 8. März, um 11.00 Uhr
im Konzertsaal Dinkelsbühl**

zur Matinee mit Film, Gesprächen
und einem Glas Sekt.

Gezeigt wird „Ein Tag ohne Frauen“

Herzliche Einladung!
Programmänderung e.V.



Dekanatsfrauenabend

Am 21.04.2026 findet um 19 Uhr der diesjährige Dekanatsfrauenabend in der St. Paulskirche statt. Eine Veranstaltung, ausdrücklich nicht nur für Frauen!



Wir freuen uns sehr darüber, dass wir den fränkischen Pfarrer und Rockpoeten "Addi. m" für diesen Abend gewinnen konnten.

Die Konzertbesucher*innen erwartet eine Mischung aus melodischem, akustisch dargebrachtem Gitarren-Pop, verknüpft mit intelligenten und bilderreichen Texten.

Wer Addi kennt, weiß aber auch, dass bei allem Tiefgang der Humor nicht zu kurz kommen wird.

Sein Song „Allein aus Gnade“ wurde von der ELKB zum offiziellen Mottosong zum Lutherjahr 2017 ausgewählt. Liebhaber guter, handgemachter Popmusik sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen!



**Stadtkapelle
Dinkelsbühl**

Sonntag 29. März 17:00 Uhr
St. Paulskirche Dinkelsbühl

Im Mittelpunkt des Konzerts steht die eindrucksvolle „Markuspassion“ des niederländischen Komponisten Jacob de Haan – ein Werk, das die Passionsgeschichte in bewegenden Klangbildern erzählt. Außerdem verleihen ein Erzähler sowie zwei Gesangssolisten durch ihre Stimmen und Worte der musikalischen Darstellung zusätzliche Tiefe und Emotionalität.

Das Konzert bietet einen stimmungsvollen Auftakt in die Karwoche und lädt dazu ein, die biblische Erzählung in einer neuen musikalischen Perspektive zu erleben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Margot Käßmann Clemens Bittlinger

David Plüss (Piano), David Kandert (Percussion)



Mehr
als Ja und Amen

So 26. April 2026 Dinkelsbühl

Münster St. Georg, Marktplatz

Beginn 17.30 Uhr, Einlass 16.30 Uhr • Tickets: Vv 20 €, AK 24 €

Vorverkaufsstelle: Touristik Service Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14
Veranstalter: KAB-Kreisverband Donau-Paar-Wörnitz, Tel. 0921 - 3166-3521



Eine kleine Auswahl aus unserem Programm:

Frauenstimmen stärken
Fr, 06.03.26 (16.00 Uhr) –
Sa, 07.03.26 (17.00 Uhr)



Foto: Freepik

Frauen brauchen starke Stimmen – im Alltag, im Beruf, in der Familie. Unsere Stimme bestimmt in hohem Maße eine erfolgreiche Kommunikation. Sie lässt sich trainieren. Entfalten Sie Ihr persönliches Potential.

Leitung:

Susanne Schrage, Stimpfpädagogin
(AAP-Lehrtrainerin), Atemtherapeutin u.m.

**Perspektivenwechsel –
Raus aus alten Denkmustern**
Sa, 07.03.26 (09.30 Uhr) –
Sa, 08.03.26 (15.30 Uhr)



Foto: P. Schlee

Gewohnte Gedanken hinterfragen. Mit Gedankenanstößen, einfachen Körperübungen und einem vielleicht veränderten Blick entdecken Sie, was Ihnen wichtig ist, und was sich wandeln darf.

Leitung:

Ursula Donauer, Focusingtherapeutin, Heilpraktikerin,
Praxis für Klassische Homöopathie

**Meditatives Wanderseminar:
Die christliche Spiritualität der
Natur entdecken**
Fr, 17.04.26 (15.00 Uhr) –
So, 19.04.26 (17.00 Uhr)



Foto: G. Gronauer

Für einige Zeit den Pfad des Alltags verlassen. Die Natur wahrnehmen. Unsere Aufmerksamkeit wird sich im Reden wie im Schweigen darauf richten, was im Moment ist. Geistliche Impulse lassen uns die Verbundenheit mit dem Gott der Bibel spüren, dem auch in der Natur unsere Begegnung gilt.

Leitung:

Pilgerbegleiter Pfr. Dr. Gerhard Gronauer und
Pilgerbegleiterin Ingeborg Raab

**Gesundheitstage nach Pfarrer Kneipp:
Entspannen, Wasser, Wandern, Wildkräuter**
Mo, 20.04.26 (09.30 Uhr) –
Mi, 22.04.26 (13.00 Uhr)



Foto: Pixelio

Lernen Sie die Kneipp-Gesundheitslehre kennen. Spüren Sie, wie einfach und wohltuend Kräuter, Wickel, Waschungen und Güsse wirken. Vor Ort probieren Sie Kneipp-Anwendungen aus. Sie bekommen Infos über heimische Wildkräuter, die zur Entgiftung und Entschlackung des Körpers beitragen können. Und Sie stellen eine Oxymel-Tinktur und ein Kräutersalz selbst her.

Leitung:

Siglinde Beck, Kräuterpädagogin, Gesundheitstrainerin (SKA)

**Gemeinsame Tage für trauernde
Geschwister (ab 18 Jahren)**
Fr, 24.04.26 (17.30 Uhr) –
So, 26.04.26 (13.30 Uhr)



Foto: Pixabay

Der Verlust von Bruder oder Schwester hinterlässt eine besondere Leere – nicht nur in der Familie, sondern auch im eigenen Lebensgefühl. In diesen Tagen wollen wir Raum schaffen für alles, was an individueller Trauer da ist und sein darf: Schmerz, Enttäuschung, Wut, Liebe, Erinnerungen, sich verbunden fühlen... – und das vielleicht mit dem Gefühl, dem Himmel manchmal ganz nah zu sein.

In Kooperation des EBZ mit dem Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister München e. V.“ Flyer erhältlich.

Leitung: die Trauerbegleiter*innen

Stefanie Leister, Sylvia Schübel, Jan-Tobias Fischer

Schnupperkurs Orgel
Fr, 15.05.26 (18.00 Uhr) –
So, 17.05.26 (13.00 Uhr)

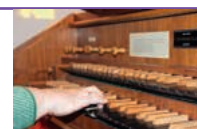


Foto: C. Marx

Der Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und sich mit dem Gedanken tragen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen.

Inhalte: Unterricht an der Orgel sowie Einführungen in das Orgelspiel, eine kleine Harmonielehre und die Möglichkeiten des Orgeldienstes bzw. der Ausbildung in der bayerischen Landeskirche. Anfänger*innen und Fortgeschrittene willkommen.

Leitung:

Simone Gries, Master of Music

Mitarbeit:

die Dekanatskantoren Steffen Böttcher (Wassertrüdingen), Oliver Panzer (Dinkelsbühl), Micha Haupt (Gunzenhausen)

**Wochenende für trauernde Eltern:
Ein Stück weit...**
Fr, 29.05.26 (17.30 Uhr) –
So, 31.05.26 (13.30 Uhr)



Foto: Pixabay

Der Verlust eines Kindes ist ein Einschnitt, der das Leben unwiderruflich verändert. Egal, ob das Kind noch vor der Geburt, als Kleinkind oder Erwachsener gestorben ist – immer ist der Schmerz unermesslich. Das Wochenende auf dem Hesselberg lädt verwaiste Eltern ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen – ein Stück weit. Nicht um den Schmerz hinter sich zu lassen, sondern um ihm in einem geschützten Rahmen Raum zu geben. Flyer erhältlich.

Leitung:

Ursula Fetzter (betroffene Mutter) und Stefanie Leister
(Trauerbegleiterin (ITA Hamburg), Leiterinnen der Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern Dinkelsbühl)

**Anfragen und Anmeldungen bei:
Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg (EBZ)**

Hesselbergstr. 26, 91726 Geroltingen

Tel. 09854/10-0, Fax: 10-50

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

www.ebz-hesselberg.de



Foto: C. Marx

NEU jetzt auch auf Instagram!

Folgen Sie dem EBZ Hesselberg:

https://www.instagram.com/ebz_hesselberg/

Aus „Evang. Forum Westmittelfranken e.V.“ wird „Evang. Erwachsenenbildung Westmittelfranken e.V.“

Die Mitgliederversammlung hat es im letzten Herbst beschlossen: Das Evang. Forum Westmittelfranken geht mit dem Landesverband mit und nennt sich jetzt „Evangelische Erwachsenenbildung Westmittelfranken e.V.“, kurz: EEB Westmittelfranken.

Mit dem Namen übernimmt es auch das neue einheitliche Logo. Damit wird die Evang. Erwachsenenbildung in Bayern und in ganz Deutschland erkennbarer. Auch unsere Homepage und die Email-Adresse haben wir angeglichen:

Email: eeb-westmittelfranken@elkb.de

Homepage: eeb-westmittelfranken.de



Gemeinsame Veranstaltungen der EEB Westmittelfranken/Donauries und des EBZ Hesselberg

**„Mit Gott für Volk und Vaterland“?
Geschichte und Herausforderungen des
Volkstrauertags – Vortragsabend**

Mittwoch, 06.05.26, 19.00 Uhr
Bildungszentrum Hesselberg



Foto: A. Erkenbrecher

In Deutschland gibt es etwa 100.000 Kriegerdenkmäler, die meist nur einmal im Jahr öffentliche Aufmerksamkeit erfahren: Am Volkstrauertag als Schauplatz der Gedenkfeiern für die „Opfer von Krieg und Gewalt“.

Seit dem ersten Volkstrauertag 1925 hat sich verändert, wessen dabei gedacht wird (damals der im Ersten Weltkrieg gefallenen deutschen Soldaten), doch die Botschaften der Kriegerdenkmäler blieben gleich: Ihre Inschriften und Formen verklären den Soldatentod heroisch, verbrämen ihn religiös und blenden die zivilen Kriegsopfer aus.

In seinem Vortrag geht Dr. Stephan Linck der Geschichte des Volkstrauertags und der Kriegerdenkmäler nach und zeigt anhand des Projekts „Denk mal gegen Krieg“ wie angemessenes Gedenken am Volkstrauertag gelingen kann.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**„Unter Grund“: Lesung und Gespräch
mit Annegret Liepold**

Dienstag, 03.03.26, 19.00 Uhr
Bildungszentrum Hesselberg



Foto: Daniela Pfeil

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Leseland in Dinkelsbühl laden wir zu einer Lesung mit anschließendem Gespräch ein.

Es geht um den mehrfach ausgezeichneten Debütroman „Unter Grund“ von Annegret Liepold. Das Werk erschien 2025. Die Protagonistin Franka, aufgewachsen in einem mittelfränkischen Dorf und Referendarin in München, schaut darin auf ihre Vergangenheit in der rechtsradikalen Szene zurück. Wie konnte es dazu kommen? Wie kann man mit dieser Vergangenheit umgehen? Diesen Fragen geht der Roman nach.

Die Autorin liest aus ihrem literarischen Werk und spricht mit der Historikerin und Bildungsreferentin Dr. Andrea Erkenbrecher über die Recherchen zum Buch und autobiographische Bezüge.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Buchhandlung Leseland Dinkelsbühl und dem Lädle des Evang. Bildungszentrums Hesselberg oder direkt bei der Veranstaltung an der Abendkasse.

Der Eintrittspreis beträgt 10,- €. Für Schüler*innen ist der Eintritt frei – bitte den Schülerschein mitbringen.

**Vortrag: Das „zweite Leben“ der Sophie Scholl
Eine Widerstandskämpferin als „Heilige“?**

Dienstag, 17.03.26, 19.00 Uhr
Bildungszentrum Hesselberg



Foto der Gestapo, gemeinfrei

Sophie Scholl gehört heute zu den prominentesten Figuren der deutschen Geschichte. Diese große Bekanntheit entstand jedoch erst lange nach ihrer Ermordung durch die Nationalsozialisten.

Prof. Dr. Christian Kuchler zeichnet in seinem Vortrag den Aufstieg Sophie Scholls von der Widerstandskämpferin zur Ikone der deutschen Geschichte nach und fragt, welche Rolle die mediale Darstellung der NS-Geschichte bei dieser Entwicklung spielte.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Reformhaus

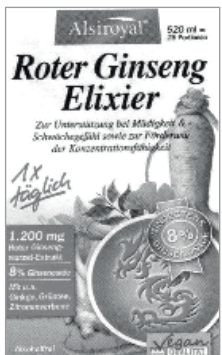
Roter Ginseng
für Lebenskraft & Konzentration

Premiumginseng von

Alsiroyal®

HOFFMANN 91550 Dinkelsbühl

Ellwanger Straße 15, Tel. 09851/1626



SENIORENTREFF: Kaffee und mehr



Im Januar sind wir mit Gedanken zur Jahreslosung mit Diakonin Claudia Grunwald in unser Programm 2026 gestartet.



Ein herzliches Willkommen allen Interessierten bei den nächsten Veranstaltungen in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen und auch Zeit für Gespräche.

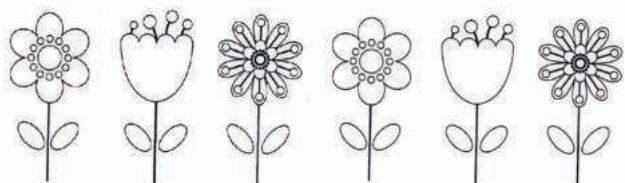
Das Team der Kirchengemeinde und des Frauenbunds wartet mit folgendem bunten Programm auf sie:

- **Dienstag, den 24. März, um 15:00 Uhr!**
„Ostergarten – dem Sinn von Ostern begegnen“
Liebenzeller Gemeinschaft, Muckenbrünlein 9:
Besuch mit Führung im Ostergarten
- **Dienstag, den 28. April, um 14:30 Uhr**
im Gemeindehaus St. Paul:
„Impressionen von der Siebenbürgenreise“
Vortrag mit Martina Abt
- **Dienstag, den 19. Mai, um 14:30 Uhr**
im Gemeindehaus St. Paul:
Ökumenische Muttertagsfeier
mit Besuch aus den Kitas Miriam und St. Magdalena

Kathrin Scheibenberger
(Fotos: K. Scheibenberger/D. Löder)

Nachmittage in der Passionszeit mit Deborah Wüstner

Herzliche Einladung!



Sonntag, 15. März 2026, 15.00 Uhr
Osterbräuche – Ihre Entstehung und ihre Bedeutung
Osterhasen und Ostereier gehören für uns untrennbar zum Osterfest dazu. Allerdings ist uns heute oft nicht mehr bewusst, wie diese Bräuche entstanden sind und was sie bedeuten. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, was ein „Antlassei“ ist und klären, wann „Beichtwaffeln“ gegessen werden.

Sonntag, 22. März 2026, 15.00 Uhr
Maria Magdalena – Die Jüngerin Jesu auf ihrem Weg begleiten

In der Passions- und Osterzeit wollen wir Maria Magdalena, die Jüngerin Jesu, auf ihrem Weg begleiten. Magdalena ist mit Jesus ein Stück seines Weges gegangen und wurde Zeugin seines Redens und Handelns. Sie wurde zur ersten Verkünderin der Osterbotschaft: „Der Herr ist auferstanden!“ Wir wollen ihren Spuren folgen.

Anschließend folgt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir treffen uns im Gemeindehaus St. Paul im großen Saal im 2. Stock.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Deborah Wüstner

Ich bitte um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten.



RUF Pflasterland
auf über 1200m²
tolle Anregungen
zur Gestaltung von
Hof und Garten

Besuchen Sie uns
doch mal, Sie werden
ganz schön staunen!

RUF
Alles Gute für den Bau

RUF GmbH
Karl-Ruf-Str. 1
An der B25
91634 Wilburgstetten

- Stahlkonstruktionen
- Hallenbau
- Schweißarbeiten
- Edelstahlbearbeitung
- Balkone mit Bodenbelag
- Tore, Treppen
- Geländer, Zäune
- Vordächer und Überdachungen

- Schließtechnik
- Großes Lager an Form- und Rundstählen, Vierkant- u. Rundrohren
- Fahrzeug-Anhänger von **HUMBAUR**
- Reparatur-, Zubehör- und Ersatzteilservice
- Verkauf u. Wartung von Feuerlöschern

KRÄNZLEIN
Stahl- u. Metallbau

Breslauer Str. 17
91550 Dinkelsbühl
Tel: 098 51 - 76 21
www.kraenzlein-metallbau.de

FACHBETRIEB

Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090

Frauenwanderungen mit Begegnung, Kultur und Einkehr



Foto: Ingeborg Raab

**Wenn dir Steine in den Weg gelegt werden:
Draufstellen, Balance halten, Aussicht genießen,
Lächeln, Weitergehen (Verfasser nicht bekannt)**

Wir sind immer auf dem Wege und müssen verlassen, was wir kennen und haben, und suchen, was wir noch nicht kennen und haben.

Unser Lebensweg kennt Höhen und Tiefen, Helles und Dunkles, mühevollen und steilen Anstiege, Abgründe und er ist immer wieder gepflastert mit vielen Steinen. Diese Steine räumt uns keiner aus dem Wege. Wir wollen lernen, damit umzugehen.

Samstag, 7. März 2026

Atempause für Frauen – Einkehrtag in Weiltingen



**Maria und Martha –
zwei unterschiedliche Schwestern in
der Bibel**

Mittagessen im Gasthaus, Museums-
besuch und Spaziergang im Dorf, Kaf-
feetrinken und liturgischer Abschluss

Gemälde von Jacopo Tintoretto / sammlung.pinakothek.de

Treffpunkt um 9:30 Uhr am

Gemeindehaus in Weiltingen. Ende: ca. 16:30 Uhr

Dienstag, 14. April 2026

Tagesausflug: Barockstadt Ansbach



Foto: Tourismus Ansbach

Stattliche Bürgerhäuser und
mächtige Herrschaftsbauten
zeugen im Original von einer
langjährigen Hohenzollern-
Dynastie.

Wir erleben einen Tag im Charme dieser ehemaligen Resi-
denzstadt.

Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

(Genauere Informationen folgen rechtzeitig.)

Dienstag, 5. Mai 2026

**Wanderung durch die „Hölle“ in Mönchsroth,
anschließend Klosterführung mit Brigitte Regele**



Foto: Gunther Reese

**Treffpunkt um 13:30 Uhr an der
Klosterkirche in Mönchsroth**

Busreise nach Berlin vom 4. bis 7. Juni 2026

Wir entdecken die quirliche Hauptstadt Deutschlands



Foto: pixabay

Anmeldungen
über das Reisebüro Faber
Veranstalter:
Busreisen Köppel
extra Flyer

Am Schluss jeder Wanderung ist ein Besuch in einem
Gasthaus oder einem Café geplant. Das gemeinsame
Erlebnis soll bei Kaffee und Kuchen oder bei Speis und
Trank in geselliger Runde zur persönlichen Einkehr
vertieft werden. Die Wanderungen erfolgen auf eigene
Gefahr und jede ist für sich selbst verantwortlich.

Änderungen sind möglich, Wegstrecken können je nach
Wetter und Bodenbeschaffenheit der Wege variieren.
Gute Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung tragen.

- Fahrgemeinschaften werden angeboten
- Unkosten werden erstattet
- die Fahrerinnen sind versichert
- Unkostenbeitrag 5 Euro

Zur genaueren Planung wird eine verbindliche Anmel-
dung erbeten, jeweils spätestens bis zum Freitag vor
dem Termin.

Kontakt:

Ingeborg Raab, Tel. 09851/5506095

oder per Mail: Ingeborg.Raab@gmx.de

Die Anmeldung kann auch über das Evangelische
Pfarramt Dinkelsbühl erfolgen: Tel. Nr. 09851/2319

oder per Mail: pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de

Die Frauenwanderungen sind ein gemeinsames Projekt

- der Ev. Kirchengemeinde Dinkelsbühl
- des Ev. Frauenbundes Dinkelsbühl und
- der Ev. Erwachsenenbildung Westmittelfranken
(früher: Evangelisches Forum Westmittelfranken)



Mittagstisch - Snacks
Café und Kuchen - Eis

Stephanus Café
am Stadtpark

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.30 Uhr
Montag Ruhetag

Crailsheimer Str. 25 - 91550 Dinkelsbühl
09851 / 57 68 222 - www.stephanusheim.de

Die Wege, die das Leben nimmt, sind oft komplex. Hugo Selnar wertschätzte die Hilfe der Diakonie sehr hoch bei der Versorgung seiner inzwischen verstorbenen Frau. Zu anderen Zeiten seines Lebens war er begeisterter Maler und stellte in Aquarell viele Orte dar, an denen er mit seiner Frau war.

Als er sich seinem Hobby nicht mehr widmen konnte, übergab er seine Mal-Ausrüstung an „Art+Farbe“ mit der Bitte, sie einer Verwertung zuzuführen. Aus dem Verkauf der Materialien ergab sich der erste Grundstock der Spende, die er großzügig zu 1000,-€ aufstockte. Die Übergabe fand im Atelier von „Art+Farbe“ statt. Birgit Mehrike nahm als Mitarbeiterin der Diakonie die Wertschätzung der Arbeit für alle entgegen.



Georg Habelt bedankte sich bei Hugo Selnar, der bereits öfter die Diakonie wohlwollend finanziell bedachte.



Alle Anwesenden wurden bereichert durch die lebendigen Erzählungen von Hugo Selnar, ein Exkurs in die Kriegsgeschichte um den Ansbacher Bahnhof über die berufliche Laufbahn vom Schreiner zur ersten digitalen Fertigung bis hin zur Malerei in der Natur bei Gewitterstimmung. Immer den Moment, in dem man Glück hat, bewusst wahrzunehmen. Solch eine glückliche Stunde mit dem 96jährigen wurde den Anwesenden beschert.

Text: Sabine Nollek/Fotos: Holger Nollek

Tagespflege: „Es war einmal...“ Märchen beflügeln uns und unsere Gäste

Im Oktober und November letzten Jahres nahmen die Mitarbeiter der Diakonie Dinkelsbühl, Tagespflege, an dem Präventionsprogramm Märchen und Demenz teil.



Eine professionelle Märchenerzählerin besuchte an drei Terminen die Einrichtung. Sie erzählte die uns bekannten Märchen der Gebrüder Grimm mit viel Leidenschaft und Hingabe.

Am letzten Termin der Erzählstunde waren die Vorschulkinder des Dietrich-Bonhoeffer-Kindergartens zu Gast. Sie und unsere Gäste lauschten gespannt Fr. Maria Magdalena González, welche an diesem Tag das Märchen von Dornröschen und den Bremer Stadtmusikanten erzählte.

Das Personal der Einrichtung wurde durch die Märchenerzählerin nach dem Konzept des Präventionsprogramms geschult. Die drei neuen Märchenvorleserinnen der Einrichtung lernten viele Impulse in Schauspiel und Stimme, um die Märchenstunde zu einem multisensorischen Erlebnis zu machen. Fr. González lehrte Sie, die Figuren lebendig werden zu lassen. Durch die regelmäßig stattfindenden Märchenstunden werden das Wohlbefinden und die kognitiven Fähigkeiten unserer Gäste gestärkt.

Die Märchenstunden sind immer ein besonderes Highlight für unsere Gäste und das Personal.



ZIMMEREI BURKHARDT

Holzbau | Trockenbau | Innenausbau | Treppenbau

Waldeck 14 | 91550 Dinkelsbühl

Tel. Werkstatt 09857-975684 | Tel. Büro 09853-1325

Fax Werkstatt 09857-975685 | Fax Büro 09853-385940

Mobil 0175 / 277 45 84 | zimmerei-burkhardt@t-online.de





Auch diese Firma unterstützt
unseren Gemeindebrief:

Die Gardinenwerkstatt Birgit Thiele

Nürnberger Str. 2A, 91626 Schopfloch
Telefon: 09857 - 97 52 03

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Es ist üblich, dass bei Beerdigungen und Trauerfeiern neben dem Liturgen jemand mit einem Vortragekreuz geht. Wir möchten für diese Aufgabe ein kleines Team an Menschen bilden, die sich die Beerdigungen/Trauerfeiern dann je nach Zeit aufteilen können.

Zwei Personen haben sich haben schon gefunden. Vielen Dank dafür. Es wäre schön, wenn sich noch zwei bis drei weitere für diese Aufgabe bei uns im Pfarrbüro melden würden, damit es für niemanden zu viel wird.

Es ist jeweils ca. eine Stunde einzuplanen. Für jedes Kreuztragen gibt es 10 Euro. Bei Fragen dürfen sie sich gerne an Diakonin Claudia Grunwald oder Pfarrerin Kathrin Scheibenberger wenden.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Tradition mit Ihrer Hilfe aufrecht erhalten könnten.

Kathrin Scheibenberger



Foto: Nahler

Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.30-19.30 Uhr
offener Trauertreff im Weib's Brauhaus:



Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 1. April
Mittwoch, 6. Mai
Mittwoch, 3. Juni



Durch die Taufe wurden in
die Gemeinde aufgenommen:

Leo Maximilian Heuwieser

Laura Lindner

Niklas Ehrmann

Selina Pfanz

Felix Lang



Kirchlich bestattet wurden:

Ingo Weiser (85)

Wladimir Schäfer (49)

Hermann Meyer (102)

Knut Staudacher (83)

Martha Schmid geb. Ackermann (76)

Gertrud Neefischer geb. Buckel (63)

Manfred Findeisen (74)

Robert Höhenberger (68)

Rainer Foltin (77)

Karl-Heinz Rotermundt (76)

Angelika Kaiser geb. Werbel (68)

Heinrich Krauss (85)

Gisela Schenk-Morawski geb. Rühl (70)

Margrit Lütkemeyer geb. Juffa (84)

Wilhelm Lang (85)

Magareta Wenk geb. Walz (84)

WENDEL
BESTATTUNGEN

*Ihr zuverlässiger Partner
in der schweren Zeit der Trauer*

Viele Menschen machen sich schon zu Lebzeiten Gedanken, wie sie selbst einmal bestattet werden möchten. Sei es die Entlastung der Angehörigen oder die bedingungslose Erfüllung des letzten Willens.

**Sorgen auch Sie vor -
wir beraten Sie gern!**

Nutzen Sie unseren

Online - Vorsorgeplaner

oder unser Gedenkportal

Bestattungen Wendel
Mönchsrother Straße 12
91550 Dinkelsbühl
Telefon 0 98 51 - 60 55

www.wendel-bestattungen.de

Samstag, 7. März	09.30 Uhr	„Atempause für Frauen“ - Einkehrtag in Weiltingen (siehe S. 31)
Sonntag, 8. März	11.00 Uhr	Film zum Weltfrauentag, Konzertsaal Spitalhof (siehe S. 27)
Montag, 9. März	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Donnerstag, 12. März	16.00 Uhr	Bastelnachmittag "Nach Weihnachten ist vor Advent", Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 26)
Freitag, 13. März	09.15–12.00 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
	15.00 Uhr	Evangelische Jugend Dinkelsbühl: "Kerzennachmittag", Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 16)
Sonntag, 15. März	15.00 Uhr	Vortrag Fr. Wüstner: „Osterbräuche“, gr. Saal, Gemeindehaus St. Paul (siehe S. 30)
	19.00 Uhr	Konzert Berufsfachschule für Musik, St. Paulskirche (siehe S. 27)
Donnerstag, 19. März	19.30 Uhr	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Hoffeld
Sonntag, 22. März	15.00 Uhr	Vortrag Fr. Wüstner: „Maria Magdalena“, gr. Saal, Gemeindehaus St. Paul (siehe S. 30)
Montag, 23. März	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 24. März	15.00 Uhr	Seniorentreff, Besuch im Ostergarten der Liebenzeller Gemeinschaft (siehe S. 30)
	17.30 Uhr	„Let's sing!“, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 16)
Sonntag, 29. März	17.00 Uhr	Passionskonzert der Stadtkapelle in der St. Paulskirche (siehe S. 27)
Freitag, 10. April	09.15–12.00 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Montag, 13. April	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 14. April	ganztags	„Gemeinsam unterwegs“: Tagesausflug in die Barockstadt Ansbach (siehe S. 31)
Donnerstag, 16. April	19.30 Uhr	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus Hoffeld
Samstag, 18. April	09.00–17.00 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 21. April	17.30 Uhr	„Let's sing!“, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 16)
	19.00 Uhr	Dekanatsfrauenabend in der St. Paulskirche (siehe S. 27)
Sonntag, 26. April	17.30 Uhr	Margot Käßmann und Clemens Bittlinger, Münster St. Georg (siehe S. 27)
Montag, 27. April	19.30 Uhr	Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Dienstag, 28. April	14.30 Uhr	Seniorentreff, Vortrag Frau Abt: Siebenbürgenreise, Gemeindehaus St. Paul, gr. Saal (s. S. 30)
Dienstag, 5. Mai	13.30 Uhr	„Gemeinsam unterwegs“: Die „Hölle“ in Mönchsroth, Wanderung u. Klosterführung (siehe S. 31)
Freitag, 8. Mai	09.15–12.00 Uhr	Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
	16.00 Uhr	Spielesachmittag der Evangelischen Jugend, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 16)
Donnerstag, 14. Mai	09.00 Uhr	Gemeinsames Radeln zur Ulrichskapelle (siehe S. 13 und 26)
Dienstag, 19. Mai	14.30 Uhr	Seniorentreff, Ökumenische Muttertagsfeier, Gemeindehaus St. Paul, gr. Saal (siehe S. 30)
	17.30 Uhr	„Let's sing!“, Gemeindehaus Hoffeld (siehe S. 16)
Sonntag, 14. Juni	ab 10.00 Uhr	Bitte vormerken: Gemeindefest rund um St. Paul, 10.00 Uhr–16.00 Uhr



Foto (Ausschnitt): Lotz

Wir sind
für Sie da!



Rebekka Hourticolon, Tochter

Eva-Maria &
Manfred Kraus

Verena Kraus, Tochter



KRAUS
BESTATTUNGEN

Tel. 0 98 51 / 55 55 86

Tag & Nacht

91550 Dinkelsbühl | Kapuzinerweg 5
www.bestattungen-kraus.de

Sinnvolle Vorsorge | Einfühlsame und kompetente Begleitung im Trauerfall | Trauergespräche führen wir auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Krabbelgruppe

Mittwoch, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Tanja Bidlingmaier, Tel: 0151/22379431

Hauskreis

14-tägig nach Absprache, 19.00 Uhr
bei Familie Panzer, Blumenweg 30
Kontakt: Familie Panzer, Tel: 550895

Seniorentreff „Kaffee und mehr“

in Kooperation von Kirchengemeinde und Ev. Frauenbund
Dienstag, 14.30 Uhr, in der Regel am letzten Dienstag im Monat
Gemeindehaus St. Paul, großer Saal

Kontakt:

Kathrin Scheibenberger, Tel: 53058 (Kirchengemeinde)
Gerlinde Karl, Tel: 1759 (Ev. Frauenbund)

„Gemeinsam unterwegs“ – Frauenwanderungen

in Kooperation von Kirchengemeinde, Ev. Frauenbund und Ev.
Erwachsenenbildung Westmittelfranken (EEB)

Kontakt:

Ingeborg Raab, Tel: 550 6095 (EEB Westmittelfranken)
Kathrin Scheibenberger, Tel: 53058 (Kirchengemeinde)
Gerlinde Karl, Tel: 1759 (Ev. Frauenbund)

Lichtstube Kreativtreff

bis April jeden 2. und 4. Montag im Monat,
19.30 bis 21 Uhr; Gemeindehaus Hoffeld,
Kontakt: Inge Reichert, Tel. 555888

Evangelische Erwachsenenbildung Westmittelfranken (früher: Evangelisches Forum Westmittelfranken)

Kontakt: Ingeborg Raab, Tel: 550 60 95

Angebote Offene Hilfen in Dinkelsbühl

- Kontakt- und Freizeitgruppe, Gemeindehaus Hoffeld
Mittwochs 17.30 bis 19.30 Uhr, ca. 14-tägig,
- Sportgruppe, Turnhalle Gymnasium, Ulmer Weg 5
Freitags 19 bis 20 Uhr, ca. 14-tägig

Ansprechpartnerin: Anita Hasenest, Tel. 09822-6044219

Nähcafé

14-tägig, freitags von 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr
Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: kontakt@naehcafe-dinkelsbuehl.de

„Die Insel“, Betreuungsnachmittag für Demenzerkrankte

jeden zweiten Mittwoch, 14-16.30 Uhr
Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2a

Kontakt: Diakonie Dinkelsbühl - Tagespflege, Tel: 58 222 48

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 – 16.30 Uhr,
Haus der Diakonie, Kontakt: G. Kümmerle, Tel: 09851/5290025

Hospizgruppe Dinkelsbühl e.V.

Dr.-Martin-Luther-Str. 6b (Carl-Fortunat-Haus)
Auskunft: Roswitha Fingerhut, Vorsitzende, Tel. 09835 96 888

Weitere Notfallnummern, rund um die Uhr erreichbar:
0172-1783897; 0151-1522 533 5; 0160-7739293

Jeden ersten Mittwoch im Monat:

17.30 Uhr – 19.30 Uhr offener Trauertreff im Weib's Brauhaus

Jeden letzten Mittwoch im Monat:

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Aktivtreffen oder persönliche
Kontaktaufnahme im Carl-Fortunat-Haus (Nach telefonischer
Vereinbarung ist auch eine andere Zeit möglich.)

„Lichtblick“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen
jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
Haus der Diakonie, Kontakt: Gabi Hirsch, Tel: 09855/976006

Chöre

Gospelchor „Gloria a dios“

Dienstag, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Kirchenmusiker Oliver Panzer, Tel:
0162/3257865

Kirchenchor

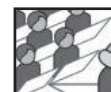
Freitag, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Kirchenmusiker Oliver Panzer, Tel:
0162/3257865

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 -21 Uhr, Gemeindehaus Hoffeld
Kontakt: Hans Munzinger, Tel: 2893

Arbeitslosen- und Schuldnerberatung

Markus Willms, Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V.
Schulhausgasse 4, 91781 Weißenburg,
Tel.: 09141/8600-300 Fax: 09141/8600-20
markus.Willms@diakonie-wug.de
www.diakonie-wug.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum	
Herausgeber:	Evang. Luth. Kirchengemeinde Dinkelsbühl, Dr.-Martin-Luther-Str. 4, Tel. 2319
V.i.S.d.P.	Pfarrer Johannes Sichert
Layout:	Daniela Löder
Redaktionsteam:	Pfr. Sichert, Pfrin. Scheibenberger, Diakonin Grunwald, Sabine Popp, Daniela Löder
Konten	
Kirchengemeinde Dinkelsbühl: VR Bank im südlichen Franken eG IBAN DE 69 7659 1000 0000 001155 (neu seit 1.3.2021)	
Spendenkonto der Kirchengemeinde: VR Bank im südlichen Franken eG IBAN DE 63 7659 1000 0000 001554	
Druckerei:	Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen, Auflage: 3000 Stück
Redaktionsschluss war der 31.01.2026	
Taufen, Trauungen und Beerdigungen, die danach stattgefunden haben, werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt. Verantwortlich für den Inhalt der Artikel sind deren Verfasser*innen.	
Die nächste Ausgabe „Evangelisch in Dinkelsbühl“ erscheint im Juni 2026. Redaktionsschluss hierfür ist der 30. April 2026.	

Pfarramt und Dekanat

Dr.-Martin-Luther-Str. 4, 91550 Dinkelsbühl
Tel: 09851/2319 Fax 09851/6914

pfarramt.dinkelsbuehl@elkb.de
dekanat.dinkelsbuehl@elkb.de
www.kirchengemeinde-dinkelsbuehl.de



Instagram:
www.instagram.com/kirchengemeinde_dinkelsbuehl/



Sekretärinnen im Pfarramt: Sabine Popp, Simone Salomon

Sekretärin im Dekanat: Bettina Durst

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08 - 12 Uhr / Mo, Di, Do: 14 - 16 Uhr

Mi: geschlossen

Notfallhandy des diensthabenden Pfarrers

bei seelsorgerlichen Anliegen: 0160/95550806

1. Pfarrstelle

vakant

Vakanzvertretung der Pfarramtsführung

Pfarrer Johannes Sichert, Lehengütingen 3, Schopfloch,
Tel: 09857/396 0170 5903121

johannes.sichert@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Kathrin Scheibenberger,
Gaisfeldweg 15A, Tel: 53058

kathrin.scheibenberger@elkb.de

3. Pfarrstelle

Diakonin Claudia Grunwald, Weinmarkt 9, Tel: 9511

claudia.grunwald@elkb.de

Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes

Elke Böhm, Tel: 7791

Martina Ganzer, Tel: 551943

Jugendausschuss:

Ida Grunwald, Karoline Kopp

Gemeindebrief

Daniela Löder, daniela-loeder@gmx.de

Diakonie Dinkelsbühl e.V.

Haus der Diakonie, Von-Raumer-Str. 2a

- Ambulante Pflege

Kontakt: Marion Hohlheimer, Tel: 55900

leitung@diakonie-dinkelsbuehl.de

- Tagespflege

Kontakt: Yvonne Findeisen, Tel: 58 222 48

leitung@tagespflege-dinkelsbuehl.de

Stephanus Senioren- und Pflegezentrum gGmbH

Crailsheimer Str. 25

Tel: 5768-0 Fax: 5768-111

sekretariat@stephanusheim.de

Kirchenmusiker/ Dekanatskantor

Oliver Panzer

Büro: Dr.-Martin-Luther-Str. 4

Tel: 5703034 oder 0162/3257865

opanzer@t-online.de

**Dekanatsjugendreferent**

Kontakt über das Jugendbüro in Feuchtwangen

Tel: 09852-908226

ej.suw@elkb.de

Mesnerin

zu erreichen über das Pfarramt

Der Beauftragte für Diakonie im Dekanat Dinkelsbühl

Pfarrer Gunther Reese

Limesstraße 4, 91614 Mönchsroth, Tel.: 09853/1688

Evang. Kindertagesstätte St. Paul

Nördlinger Str. 4, Kontakt: Sandra Stocker, Tel: 3485

kita.st.paul-dinkelsbuehl@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte Dietrich Bonhoeffer

Berliner Str. 1, Kontakt: Heike Ungerer, Tel: 3362

kita.dietrich-bonhoeffer.dinkelsbuehl@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte Haus der Kinder Miriam

Lorestraße 4, Kontakt: Anja Kränzlein, Tel: 589690 (neu)

kita.miriamdinkelsbuehl@elkb.de

Gemeinsame Homepage der Evang. Kindertagesstätten in

Dinkelsbühl: www.ev-kita-dkb.de

Gemeindebücherei

Gemeindehaus Hoffeld; Di, Fr 15 -17 Uhr

Tel. während der Öffnungszeiten: 553458

Eine-Welt-Laden, Bauhofstr. 13

Di, Do, Fr 15 - 17.30 Uhr, Mi, Sa 9.30-12 Uhr

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel: 2319

Bürgergemeinschaft „Hand in Hand“, Dr.-Martin-Luther-Str. 6b

Tel.: 09851/5558020; Mo, Mi, Do 9-12 Uhr

Kontakt: Sabine Hammerl, Michaela Schüttler, Judith Kern

Dinkelsbühler Tisch

Di 9 -11 Uhr, Luitpoldstr. 16

Kontakt: Gabriele Kallert, Tel: 2500

Ausfertigung der Bezugsausweise für Lebensmittel:

Christiane Behlert, Tel: 589545

Beratungszentrum Dinkelsbühl (Diakonisches Werk Ansbach)

Nördlinger Str. 4

- Suchtberatung

Kontakt: Alexander Bayer, Tel: 4760

Julian Bischof, Tel: 589546

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Kontakt: Christiane Behlert, Tel: 589545

- Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Kontakt: Matthias Wedel, Tel: 554677

**Beratungsstelle für Integration und Teilhabe
(Flüchtlings- und Migrationsberatung)**

Büro: Segringer Str. 41 (Hintereingang), DKB, Tel: 5547896

Öffnungszeiten: Mo-Do, 9-16 Uhr / Freitag auf Anfrage

Christina Ilg, Flüchtlings- und Migrationsberatung

E-Mail: christina.ilg@elkb.de Tel.: 0160 98498860

Alexandra Schafflhuber, Flüchtlingsberatung

E-Mail: alexandra.schafflhuber@elkb.de Tel.: 0151 65662532

Christian Nagler, Flüchtlingsberatung

E-Mail: christian.nagler@elkb.de Tel.: 0151 54268169

Rahim Alhammoud, Flüchtlingsberatung

E-Mail: rahim.alhammoud@elkb.de

**Integrations-Mediathek, Alte Promenade 26,
(Eingang zwischen Grundschule u. Hallenbad)**

www.integrations-mediathek.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch jeweils 14.30-17.30 Uhr

und nach Vereinbarung: orga.hkf@gmail.com

Telefonseelsorge Landkreis Ansbach (24 Std. kostenlos):

0800 -1 11 01 11 oder

0800 -1 11 02 22